

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Postbeleg
Eppstein, Nachrichten der Vereine, Pa
Erscheint einmal wöchentlich in allen Hau

Dies ist noch einmal eine
Doppel-Ausgabe. Die nächste
Eppsteiner Zeitung erscheint am
Donnerstag, 13. August 2020

Donnerstag, 30. Juli 2020

Nr. 31-32 / 70. Jahrgang



Sound of Spirit

Freitag: Wochenmarkt von 14 bis 18 Uhr.
Biergarten-Konzert in der Wunderbar am
Stadtbahnhof mit Matthias Baumgardt und
April King, Beginn: 19 Uhr.

Samstag: Das Ensemble „Sound of Spirit“
spielt um 18 Uhr sein Repertoire „Listen to the
Wind“ in der Talkirche am Gottfriedplatz (nur
mit Anmeldung).

In eigener Sache

Zunächst die gute Nachricht: Nach den
Sommerferien erscheint die Eppsteiner Zeitung
wieder wie gewohnt jede Woche. Bevor es
soweit ist, nehmen wir uns jedoch während
der letzten Ferienwochen noch kurze Auszei-
ten. Deshalb weisen wir daraufhin, dass unser
Büro bis einschließlich Freitag, 7. August, nur
vormittags von 10 bis 13 Uhr geöffnet ist,
mittwochs ist generell geschlossen. Passfotos
werden ausschließlich freitags angefertigt –
oder nach vorheriger telefonischer Absprache.

Die nächste Ausgabe der Eppsteiner Zeitung
erscheint am Donnerstag, 13. August, danach
wollen wir Ihnen wieder die Neuigkeiten aus
Eppstein im gewohnten wöchentlichen Rhyth-
mus ins Haus bringen. Bis dahin: Bleiben Sie
gesund! Und für alle, die noch nicht daran ge-
dacht haben: Die Hälfte des Jahres ist vorbei
– ein guter Zeitpunkt, um die 20 Euro Jahres-
gebühr für das Blättchen zu überweisen.



Den Schlachtruf der Kerbeurschen ließ sich Kerbevader Lucas Ernst (vorn) nicht verbieten.

Kerbeurschen halten Abstand

Auch wenn in diesem Jahr aufgrund der
Coronapandemie die Bremthaler Korb ausfal-
len musste, hat es sich die Kerbeursgesellschaft
(KG) Amor nicht nehmen lassen, ihren selbst-
gekelterten Apfelwein, das „Bären-Stöffchen“,
zu verkaufen. „Der Verkauf lief gut, wir hatten
einige Vorbestellungen, die wir gegen einen
kleinen Aufpreis zu den Kunden geliefert, oder
vom Hof in der Bornstraße aus direkt an die In-
teressenten verteilt haben. Am Anfang kamen
viele, danach gingen vereinzelte Bestellungen
ein, was es leichter machte, die Abstandsre-
geln einzuhalten“, so Christian Simon, Vorsit-
zender der KG Amor. Die geltenden Hygiene-
regeln wurden auch in der Bornstraße beachtet
und umgesetzt – eine Bankreihe in der Mitte
des Hofes trennte den Ein- und Ausgang, ver-
kauft wurde nur mit Mundschutz und alles fand
draußen an der frischen Luft statt.

Wie die Kerbeursgesellschaft Amor nach der
Verkaufsaktion mitteilte, wurden rund 800 Liter
verkauft – zwar rund 200 Liter weniger als im
Vorjahr, so Simon, dennoch eine ordentliche
Menge. Es gab 5-Liter-Boxen sowie 10 Li-
ter-Kartons. Der Erlös aus dem Verkauf wird
zum Großteil an die Schausteller der ausge-
fallenen Korb gespendet. „Sonst haben wir
an ihnen durch die Standgebühr verdient, in
diesem Jahr unterstützen wir sie – ein Geben
und Nehmen, so wie es sein sollte!“, erklärte
der Vorsitzende zufrieden.

„Gestern sind wir zumindest mit einer Grup-
pe Kerbeurschen durch den Ort gezogen und
haben Fahne schwenkend ein bisschen Kerbe-
stimmung verbreitet“, so Simon weiter.

Ortsvorsteher Guido Ernst freute sich über
das Wetter: „Hätten wir heute regulär gefeiert,
hätten wir top Wetter gehabt – aber so konnten
wir uns draußen treffen.“ Das Wetter lockte
auch einige Radfahrer an, so kamen auch Ste-
fanie Linicus und ihr Mann aus Bremthal mit
dem Fahrrad vorbei, um sich einen kleinen Vor-
rat an Apfelwein zu beschaffen. „Ich finde die
Aktion wirklich toll und freue mich jetzt einfach
auf den Wein!“, so die sportliche Bremthalerin.

Schon am Freitag trafen sich die Kerbeur-
schen im kleinen Kreis zum Musikhören und
Apfelwein trinken. Für das nächste Jahr zeigte
sich die Amor optimistisch: „Die Apfelernte
wird sicher gut, dann haben wir nächstes Jahr
wieder ein hervorragendes Stöffchen – dann
bestimmt wieder mit einer Korb!“, lächelte Si-
mon zuversichtlich.

Text und Foto: js

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen ab € 30,-

F-Hauptbahnhof € 45,-

Tel. 06198.588 49 66

oder 06198.588 16 88 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage
(Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel · 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de · www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 1. bis 15. August

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 3. August.**
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 3. August,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 4. August,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 5. August,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 6. August,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 7. August.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 10. August,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 11. August,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 12. August,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 13. August,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Samstag, 15. August,** von 10.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Eppstein, Waldparkplatz Lorsbacher Straße, Richtung Lorsbach.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rossertstraße 21 ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten am Mittwoch und Samstag entfallen vorerst. Während der Ausleihszeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen.

Es gelten besondere Hygieneregeln, die am Eingang ausgehängt sind. Babys und Kleinkinder dürfen die Bücherei zur Zeit nicht betreten. Das ehrenamtliche Bücherei-Team bittet um Verständnis und Beachtung.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarscheune **Ehlhalten** ist in den Sommerferien am Montag, 3. August, von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Bücherei in **Niederjosbach** ist bis Ende der Ferien geschlossen. Hier können Bücher weiterhin aus dem **Offenen Bücherschrank** am GZ ausgeliehen werden.

Sperrung in der Burgstraße

Die östliche Burgstraße musste ab Montag, 27. Juli, und noch bis Freitag, 31. Juli, in Höhe von Haus Nummer 79 voll gesperrt werden. Dort hat sich das Pflaster gewölbt, und der Schaden muss umgehend behoben werden. Eine Durchfahrt ist nicht möglich. Anwohner und Anlieger können die Burgstraße bis zur Baustelle befahren. Die Umleitung erfolgt über die B 455 in die westliche Burgstraße. Die Stadt bittet um Verständnis und Beachtung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag, 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie jeweils von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon ab 14 Uhr erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen.

Corona-Schwerpunktambulanz der Kassenärztlichen Vereinigung: Anmeldung über den Hausarzt oder das Gesundheitsamt, Telefon (061 92) 115.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In allen **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 30. Juli: Rosenapotheke im Center,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 936710
- 31. Juli: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 9929140
- 1. August: Stauf-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 2440
- 2. August: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 42100
- 3. August: Stein'sche Apotheke,** Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 6221
- 4. August: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 46600
- 5. August: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 61065

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser weiterhin nur nach Vereinbarung geöffnet

Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbesccheinigung	305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@epstein.de
Wir bitten um Verständnis!	

Das Bürgerbüro hat wieder geöffnet:

Mo, Di, Do:	7 – 15 Uhr
Mi:	9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr:	7 – 12 Uhr
Auskünfte unter	06198 305 405
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.	

Wildtiere nicht füttern!

Das Ordnungsamt der Stadt Eppstein weist nochmals darauf hin, dass Wildtiere nicht gefüttert werden dürfen. Es ist darauf zu achten, dass keine Essensreste herumliegen oder gelbe Säcke nur fest verschlossen zur Abholung bereitgestellt werden. Offen herumliegende Lebensmittel, auch Speisereste auf dem Kompost, locken Wildtiere an, die sich so an eine einfache Futterquelle gewöhnen und die Scheu vor dem Menschen verlieren. Sie dringen in Gärten und Grünanlagen ein, was zu Konflikten führen kann. Das meist nicht artgerechte Futter wiederum macht die Tiere krank. Daher ist es besser, die Tiere und ihre natürliche Lebensweise zu respektieren und so für ein entspanntes Nebeneinander zu sorgen.

Energieberatung im Landratsamt

Aufgrund der aktuellen Situation setzt die Energieberatung bei den Kommunen vor Ort erst wieder im Frühjahr 2021 ein. Die Energieberatung steht den Bürgerinnen und Bürgern schriftlich, telefonisch und persönlich im Landratsamt mit Voranmeldung zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter www.mtk.org/energieberatung.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8 bis 22 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-1827355.

Tierärztlicher Notdienst

1./2. August: **Dr. Kirsten Tönnies**, ☎ (061 90) 930094, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim.
8./9. August: **Dr. Annette Bader**, ☎ 502070, Albert-Schweitzer-Straße 5, Eppstein-Bremthal. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch

Am 5. August 2020 feiern die Eheleute Katharina und Norbert Kollodzeiski, Eppenhainer Weg 4, Eppstein-Vockenhausen, das Fest der Diamantenen Hochzeit. Wir übermitteln dem Jubelpaar herzliche Glückwünsche.

Geburtstage in Bremthal

am 3. August: Dr. Rainer Klein, Am Vogelgesang 44, 89 Jahre
am 11. August: Lothar Weigelt, Wilhelm-Reuter-Straße 22, 81 Jahre

Burgfestspiele 1936: Altes Fotoalbum für das Burgmuseum

Das Eppsteiner Burgmuseum ist um einen kleinen Schatz reicher. Aus dem Familienbesitz des Fränkisch-Crumbacher Pfarrers Thomas Worch stammt ein Fotoalbum mit Aufnahmen der Eppsteiner Burgfestspiele von 1936. Dieses hat er jetzt dem Burgmuseum vermacht. Das kleine Büchlein enthält 15 schwarz-weiß-Fotos, die am 13. Juni 1936 bei der Generalprobe der Grillparzer-Komödie „Weh dem, der lügt“ aufgenommen wurden. Das Stück führte damals die Hessen-Nassauische Volksbühne aus Wiesbaden im Eppsteiner Burghof auf.

„Das sind wunderbare Impressionen aus einer Zeit, als die Burgfestspiele zwar durch nationalsozialistische Förderprogramme wieder aufleben konnten, aber im Charakter stark verändert wurden“, schwärmt Museumsleiterin Monika Rohde-Reith. Denn den Laienschauspielern war es damals versagt, auf ihrer Burgbühne selbst zu spielen. Nur noch Berufsschauspieler durften auftreten, und auch die Stücke waren streng zensiert. Daher griff man in Eppstein – wie auf allen Bühnen – auf gängiges Repertoire zurück. Erwünscht waren heitere Unterhaltung, von Deutschtum geprägte Volksstücke und alte Klassiker.



Das Büchlein von 1936

Foto: Stadt- und Burgmuseum Eppstein

Julius Theurer, der Urgroßonkel von Pfarrer Worch, trat hier wohl als Schauspieler auf. „Er musste sich und seine Familie mit Auftragsarbeiten über Wasser halten, da sein Tournee-Theater, die ‚Südwestdeutsche Theatergesellschaft‘, 1933 aufgelöst worden war. Ein Teil des Ensembles war jüdisch, zudem verlangte die neue Gesetzgebung die Zah-

lung von regelmäßigen Gehältern, was aber bei einer Wanderbühne nicht möglich war“, schreibt Pfarrer Worch dazu. So hat es Julius Theurer wohl mit einem Auftrag nach Eppstein verschlagen.

Die Fotos dokumentieren das Ensemble im Bahnhof Wiesbaden und beim Aufstieg zur Burg, wo das große Banner mit der Aufschrift „besucht das Eppsteiner Burgfestspiel“ in Höhe der Gasthäuser „Zum Taunus“ und des heutigen „Pflasterschisser“ über die Straße gespannt war. Auf dem Burghof stehen einfache Bierbänke. Die Bühne, auf der die Generalprobe stattfindet, lag damals noch im Mainzer Hof.

Hier sind die Schauspieler in Kostümen bei der Probe festgehalten und auch einige der Probe beiwohnenden Zuschauer, darunter junge Männer vom Reichsarbeitsdienst, die vielleicht zur technischen Unterstützung eingesetzt waren. So ist das Fotoalbum eine wertvolle Ergänzung des Bestandes zur Dokumentation der Burgfestspiele in den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts. Aus dieser Zeit gibt es im Burgmuseum einige Fotos und auch ein Originalplakat mit der Ankündigung eben jenes Stückes: „Weh dem, der lügt“.

ecoterra WERKSVERKAUF

Aus aktuellem Anlass findet der Werksverkauf weiterhin ausschließlich online statt!

Ab dem 01.08.2020
erhalten Sie für 48 Stunden

15% Rabatt

auf das gesamte Sortiment
des Online-Shops!

www.ecoterra-store.com

Code: WERKSVERKAUF08

Kabarett: „Warum Heiraten? – Leasing tut’s auch!“

Auch wenn die Eppsteiner Burgfestspiele in diesem Jahr abgesagt werden mussten – auf einen Leckerbissen kann sich das Publikum dennoch freuen.

Der Kabarettist Stephan Bauer tritt von Freitag, 14. bis Sonntag, 16. August, mit seinem Programm „Warum Heiraten? – Leasing tut’s auch!“ auf Burg Eppstein auf.

Bauer sieht sich als jahrelanger Single endlich wieder unter der Haube. Die neue Partnerin ist 25 Jahre jung, hat Traummaße, dazu ist sie klug und selbstständig. Ein Sechser im Lotto. Trotzdem fühlt sich die neue Beziehung aber nur an „wie drei Richtige mit Zusatzzahl“. Neben der jungen Frau fühlt sich Mann plötzlich steinalt und übergewichtig. Jetzt ist Jungbleiben angesagt! Sei es auch nur, indem man sich eine Zahnsperre auf die Dritten machen lässt.

Wer Stephan Bauer gerne sehen möchte,



Kabarettist Stephan Bauer gastiert auf Burg Eppstein. Foto: Frank Soens

kann Eintrittskarten zu 17 Euro pro Platz unter www.frankfurt-ticket.de oder telefonisch (069) 13 40 400 buchen. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Der Einlass beginnt ab 19 Uhr, der Zugang kann wegen der Baustelle am Westaufgang nur über das Osttor erfolgen.

Für eine möglicherweise erforderliche Nachverfolgung werden die Kartenbesteller automatisch bei Frankfurt Ticket namentlich registriert. Der Burghof wird unter Einhaltung der Hygieneregeln mit 55 Sitzgelegenheiten bestuhlt. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz. Auf dem Burggelände und beim Toilettenbesuch ist das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung (bitte mitbringen) vorgeschrieben. Auf den Sitzplätzen (während der Veranstaltung) gilt keine Maskenpflicht. Es gibt keine Pause und keine Bewirtung.

Baustellen in Eppstein:



Vollsperrung im Steinweg

Wegen Telekommunikations-Arbeiten wird der Steinweg in Bremthal vor Haus Nummer 2 vom 3. bis 5. August für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist nicht möglich.

Waldallee: Ausbau der Bushaltestelle bald beendet

Der Ausbau der barrierefreien Bushaltestelle in der oberen Waldallee geht dem Ende zu. Die Sperrung erfolgt noch voraussichtlich bis Ende Juli.

Vollsperrung Nonnenwaldstraße

Wegen Fahrbahn-Erneuerung wird die Nonnenwaldstraße in Ehlhalten vom 10. bis 15. August für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist nicht möglich.

Weingasse mehrmals gesperrt

Wegen Hebearbeiten wird die Weingasse vor Haus Nummer 28d und 28e am 10. August von 10 bis 17 Uhr, am 13. August von 9 bis 15 Uhr und am 18. August von 10 bis 17 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist nicht möglich.

Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer bei allen vorgenannten Baustellen um Verständnis und Beachtung.



Der Dorfplatz in Niederjosbach wurde in Corona-Zeit herausgeputzt für kommende Feste.

Niederjosbacher Dorfplatz im neuen Glanz

Die Arbeiten auf dem Dorfplatz in Niederjosbach sind abgeschlossen. Eine neue Entwässerungsrinne sorgt für besseres Ableiten des Regenwassers vom Platz. Dies schützt den erneuerten Belag vor Verschlämmung, unerwünschtem Wuchs und Beschädigung und verlängert seine Lebensdauer.

Im Rahmen der Sanierung ließ die Stadt Eppstein auch die Fläche zur Nutzung bei Festen und Veranstaltungen erweitern. Bis sich die wassergebundene Oberfläche gesetzt hat und vollständig belastbar ist, muss sie noch ein paar Wochen geschont werden und bleibt deshalb vorerst gesperrt.

Feuerwehrgebührensatzung der Stadt Eppstein

Aufgrund der §§ 5, 51 Nr. 6 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), jeweils in Verbindung mit den §§ 17 Abs. 3, 61 des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (HBKG) in der Fassung vom

Öffentliche Bekanntmachungen

14. Januar 2014 (GVBl. I S. 502), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23. August 2018 (GVBl. S. 374) sowie der §§ 1 bis 5a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein in der Sitzung vom 02.07.2020 folgende **Feuerwehrgebührensatzung** beschlossen:

§ 1 – Gebührentatbestand

Die der Feuerwehr der Stadt Eppstein bei Erfüllung ihrer Aufgaben entstandenen Gebühren und Auslagen sind nach Maßgabe dieser Gebührensatzung in Verbindung mit dem jeweils gültigen Gebührenverzeichnis zu erstatten, soweit nicht gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 6 HBKG Gebührenfreiheit besteht. Die Pflicht zur Erstattung von Gebühren und Auslagen besteht auch dann, wenn die angeforderten Mannschaften, Fahrzeuge und Geräte wegen zwischenzeitlicher Beseitigung der Gefahr oder des Schadens oder aus sonstigen Gründen nicht mehr benötigt werden.

§ 2 – Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner bei Maßnahmen zur Brandbekämpfung sind,

1. die Brandstifterin oder der Brandstifter, die oder der nicht selbst Geschädigte oder Geschädigter ist,
 2. die geschädigte Person, sofern sie den Einsatz der Feuerwehr vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat,
 3. die Fahrzeughalterin oder der Fahrzeughalter oder die Fahrzeugführerin oder der Fahrzeugführer, wenn der Brand beim Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen entstanden ist; § 7 Abs. 2 Satz 2 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) gilt entsprechend,
 4. die Betreiberin oder der Betreiber, wenn der Einsatz der Feuerwehr bei einer Anlage mit besonderem Gefahrenpotential erforderlich geworden ist,
 5. die Betreiberin oder der Betreiber von Gewerbe- oder Industriebetrieben für aufgewendete Sonderlöschmittel bei Bränden in den Gewerbe- und Industriebetrieben,
 6. die Person, die wider besseres Wissen oder in grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr alarmiert,
 7. die Eigentümerin oder der Eigentümer oder die Besitzerin oder der Besitzer einer Brandmeldeanlage, wenn diese Anlage einen Falschalarm auslöst,
 8. die Person, die den Einsatz der Feuerwehr durch nicht angezeigtes, aber nach § 3 Abs. 5 Satz 1 der Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen vom 17. März 1975 (GVBl. I S. 48) anzeigepflichtiges Verbrennen von Abfällen verursacht hat.
- (2) Gebührenschuldner sind bei allen übrigen Leistungen, insbesondere in Fällen der Allgemeinen Hilfe,
1. die Person, deren Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat; § 6 Abs. 2 und 3

HSOG gilt entsprechend,

2. die Person, die die tatsächliche Gewalt über eine Sache oder ein Tier ausübt, deren oder dessen Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder die Eigentümerin oder der Eigentümer einer solchen Sache oder eines solchen Tieres; § 7 Abs. 2 Satz 2 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung gilt entsprechend,
 3. die Person, auf deren Verlangen oder in deren Interesse die Leistung erbracht wurde, insbesondere bei Falschalarmen durch
 - a) Kommunikationsmittel mit automatischer Ansage oder Anzeige, die keine Brandmeldeanlagen sind,
 - b) Meldung von Sicherheitsunternehmen oder anderen Personen, die im Auftrag der Eigentümerin, des Eigentümers, der Besitzerin oder des Besitzers tätig werden,
 4. der Leistungserbringer im Rettungsdienst oder beim Krankentransport, wenn dieser sich zur Erfüllung seines Rettungsdienst- oder Krankentransportauftrags der Unterstützung der Feuerwehr bedient,
 5. die Fahrzeughalterin oder der Fahrzeughalter, wenn die Fehlfunktion des auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-Systems in Kraftfahrzeugen deren Betrieb zugeordnet werden kann,
 6. die Betreiberin oder der Betreiber eines TPS-eCall-Systems, wenn technisch bedingte Falschalarme oder böswillige Alarime im Rahmen eines TPS-eCall-Notrufes durch Dritte übermittelt werden.
 7. in Fällen des § 61 Abs. 4 HBKG der Rechtsträger der anderen Behörde,
 8. die Person, die die Feuerwehr missbräuchlich – ohne hinreichenden Grund vorsätzlich oder grob fahrlässig – angefordert hat.
- (3) Gebührenschuldner bei Brandsicherheitsdiensten sind die Ausrichter von Veranstaltungen, bei denen bei Ausbruch eines Brandes eine größere Anzahl von Menschen gefährdet wäre (z.B. Versammlungen, Ausstellungen, Theateraufführungen, Zirkusveranstaltungen, Messen, Märkte und vergleichbare Veranstaltungen).
- (4) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.
- (5) Die Geltendmachung von Ansprüchen auf zivilrechtlicher Basis bleibt davon unberührt.

§ 3 – Grundlagen der Gebührenbemessung

(1) Für Leistungen der Feuerwehr, die nach dieser Satzung erbracht werden, gilt nachfolgendes Gebührenverzeichnis, welches als **Anlage** Bestandteil dieser Satzung ist. Die Höhe der Gebühr errechnet sich nach der aufgewendeten Zeit und dem eingesetzten Material, nach Art und Anzahl des eingesetzten Personals, der Fahrzeuge und Geräte sowie der zu prüfenden Geräte und Einrichtungen.

(2) Bei der Festsetzung der Gebühr werden für Personen sowie für Fahrzeuge und Geräte die Gebühren je angefangene 15 Minuten berechnet.

(3) Für die Berechnung der Gebühr wird die Zeit von Beginn bis zur Beendigung des Einsatzes zugrunde gelegt. Der Einsatz beginnt im Regelfall mit der Alarmierung der Feuerwehr durch die Leitstelle, spätestens mit dem Ausrücken. Er ist mit Rückkehr zur Feuerwache zuzüglich der ggf. für die Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit notwendigen Zeit beendet. Sind die eingesetzten Mannschaften, Fahrzeuge oder Geräte zum Zeitpunkt der Alarmierung bereits zu einem anderen Einsatz ausgerückt oder kehren diese nach dem jeweiligen Einsatz nicht unmittelbar zurück (aufeinander folgende Einsätze), so beginnt der jeweilige Einsatz mit

Verlassen des vorherigen Einsatzortes und ist beendet, sobald sie den jeweiligen Einsatzort verlassen bzw. die Einsatzfähigkeit wiederhergestellt ist.

(4) Für die Berechnung der Gebühr für den Brandsicherheitsdienst (§ 2 Abs. 3) wird der Zeitraum ab dem Dienstantritt bis zum abschließenden Kontrollgang zugrunde gelegt. Für die An- und Abfahrt wird eine Pauschale gemäß des Gebührenverzeichnisses erhoben.

(5) Die Anzahl und Auswahl des einzusetzenden und des davon bei der Gebührenberechnung zu berücksichtigenden Personals sowie der Fahrzeuge und Geräte liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Feuerwehr.

(6) Von den eingehenden Gebühren bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen werden für den Personaleinsatz 4,00 € je 15 Minuten, bei Brandsicherheitsdiensten 3,00 € je 15 Minuten an den Verein der Freiwilligen Feuerwehr überwiesen. Von den eingehenden Gebühren für eingesetzte vereinseigene Kraftfahrzeuge erhält der Verein die volle Fahrzeuggebühr. Die Verwendung dieser Mittel obliegt den Feuerwehrvereinen in eigener Zuständigkeit.

§ 4 – Auslagen

(1) Auslagen werden in der tatsächlich erstandenen Höhe zuzüglich eines Verwaltungskostenaufschlages in Höhe von 10 Prozent geltend gemacht. Dies gilt insbesondere für Lieferungen und Leistungen von Dritten, Fremdpersonal und -gerät, Ölbindemittel, Säurebindemittel, Schaummittel und die Entsorgung.

(2) Dauert ein Einsatz ohne Unterbrechung mehr als vier Stunden, so sind die Auslagen für die Verpflegung der eingesetzten Feuerwehrangehörigen zu erstatten.

§ 5 – Entstehung der Gebührenschuld

(1) Die Verpflichtung zur Erstattung von Gebühren entsteht im Regelfall mit der Alarmierung der Feuerwehr durch die Leitstelle, spätestens mit dem Ausrücken.

(2) Die Verpflichtung zur Erstattung von Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.

§ 6 – Fälligkeit der Gebührenschuld

Die zu zahlenden Gebühren und Auslagen werden durch Gebührenbescheid festgesetzt. Die Gebührenschuld wird einen Monat nach der Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig, sofern in diesem keine andere Fälligkeit angegeben ist.

§ 7 – Härtefälle

Wenn dies mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Gebührenschuldners oder sonst aus Billigkeitsgründen geboten erscheint, kann die Gebührenschuld gestundet, niedergeschlagen oder erlassen werden, oder es kann von der Geltendmachung der Gebühren ganz oder teilweise abgesehen werden. Die Stundung soll in der Regel nur auf Antrag gewährt werden.

§ 8 – Allgemeine Schadenslagen aufgrund von Naturereignissen

Kommt es aufgrund eines Naturereignisses, insbesondere durch Überschwemmung, Hochwasser, Starkregen, Hagel- oder Sturm Schäden, zu einer Schadenslage im gesamten Gemeindegebiet/Stadtgebiet, in einem Ortsteil/Stadtteil kann der Gemeindevorstand/Magistrat das Vorliegen einer allgemeinen Schadenslage im Sinne des § 61 Abs. 5 S. 3 HBKG feststellen. Wurde eine allgemeine Schadenslage festgestellt, so kann der Gemeindevorstand/Magistrat bei Einsätzen, die ausschließlich auf diese allgemeine Schadenslage zurückzuführen sind, von der Erhebung von Gebühren absehen.

– Fortsetzung auf Seite 5 –

Niederjosebacher Straße: Erneuerung der Trinkwasserleitung

Die Stadt Eppstein investiert in eine neue Trinkwasserleitung in der Niederjosebacher Straße. Da der Main-Taunus-Kreis in diesem Jahr die grundlegende Erneuerung der Niederjosebacher Straße (K 792) plant, hat die Stadt Eppstein bereits im Vorfeld den Kanal und die erforderlichen Kanalhausanschlüsse und Sinkkastenanschlussleitungen erneuern lassen. Aktuell steht die Erneuerung der Trinkwasserleitung und, soweit erforderlich, der Wasserhausanschlüsse an. Die neue Hauptwasserleitung wird im sogenannten Spülbohrverfahren erneuert. Für dieses Verfahren sind gegenüber der herkömmlichen Bauweise weniger Tiefbauarbeiten erforderlich. Die Vorarbeiten haben bereits begonnen. Die eigentlichen Bauarbeiten beginnen ab dem 27. Juli mit dem Auffräsen des Asphalts und der Herstellung der ersten Baugruben. Das Einziehen der Leitung folgt dann ab Mitte August. Im Anschluss werden die Hausanschlüsse erneuert oder umgebunden.

Die Baumaßnahmen bezüglich der Trinkwasserversorgung dauern voraussichtlich bis zum 9. Oktober. Für diese Zeit ist die Sperrung der Niederjosebacher Straße erforderlich. Die Müllabfuhr ist davon nicht betroffen. Die Umleitung – auch des Busverkehrs – erfolgt über die Freiherr-vom-Stein-Straße. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist grundsätzlich weiterhin möglich. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis, sollte es zu Beeinträchtigungen während der Baumaßnahme kommen. Bei Problemen oder für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Fachbereichs Wasser und Kanal gerne zur Verfügung.

Staufenstraße: Parkplätze gesperrt

In der Staufenstraße müssen sämtliche Parkplätze am Freitag, 31. Juli, für drei Stunden gesperrt werden. Wegen einer Anlieferung erfolgt die Sperrung zwischen 9 und 13 Uhr. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Ritter Gottfried bewacht Burg Eppstein

„Auf der Eppsteiner Burg hat nur einer das Sagen, und das ist Ritter Gottfried“, schmunzelt Kulturdezernentin Sabine Bergold. „Ich bin mir sicher, der Burgherr ist für die Wiedereröffnung der Burg bestens vorbereitet“, lacht sie.

Noch muss die Burg wegen der Sicherung des Mauererschadens am Westaufgang für Besucher geschlossen bleiben. Aber am Samstag, 1. August, begrüßt Gottfried II. von Eppstein persönlich von seinem Herrschaftssitz. In der neuen Film-Sequenz schlüpft Joachim Buchenau, der als Ritter ansonsten auf der Burg Kindergeburtstage anbietet, in die Rolle des Burgherrn und stellt den höchsten Turm der Befestigungsanlage, den Bergfried, vor. Ein Machtsymbol seiner Familie, bewacht durch den Türmer, der hoch oben in der Turmstube Ausschau nach etwaigen Angreifern und Bränden hält.

Dass der Herr Gottfried durchaus in der Lage ist, für Ordnung auf seiner Burg zu sor-



Bergfried, Machtsymbol der Herren von Eppstein. Foto: Stadt- und Burgmuseum

gen, auch wenn diese wieder für Besucher geöffnet sein wird, stellt er eindrucksvoll unter Beweis. Am 8. August geht es auf die Empore des Museums. Dort zeugen Ansichten und Gemälde vom Verfall der Burg ab dem Ende des 18. Jahrhunderts und die aufkommende Burgromanik, die wiederum ein illustres Publikum nach Eppstein lockte.

Museumsleiterin Monika Rohde-Reith zeigt ein Ölgemälde von Peter Becker aus dem Jahr 1890, das viele liebevolle Details der Burg und des kleinen Städtchens im 19. Jahrhundert darstellt. „Viele Bürgerinnen und Bürger, Kulturstiftungen und Eppsteiner Vereine haben 1999 den Ankauf dieses Gemäldes für das Museum möglich gemacht“,

betont Bergold. „Ein guter Grund, es zunächst im Film, aber hoffentlich bald auch wieder im Museum zu besuchen.“ Zu sehen sind die neuen Filme wie auch die gesamte Filmreihe auf dem städtischen YouTube-Kanal unter <https://t1p.de/lo61>, für Nicht-Facebook-Nutzer, auf www.facebook.com/stadt.eppstein.

Geld frei geworden: Kanalsanierung in Niederjosebach

Nach Beendigung der Kanalarbeiten in Alt-Eppstein, Bremthal und Ehlhalten hat die Stadt Eppstein nun weitere Sanierungsarbeiten in Niederjosebach in Auftrag gegeben. Denn die bereits beendeten Arbeiten konnten günstiger als erwartet abgeschlossen werden, so dass bisher nicht abgerufene Mittel nun für Sanierungsmaßnahmen in Niederjosebach frei wurden.

Das Sanierungsgebiet umfasst 22 sogenannte Haltungen, Verbindungsstrecken zwischen zwei Schächten, mit einer Gesamtlänge

von rund 700 Metern. Sie liegen in der Eppsteiner Straße zwischen Zeilring und Hollergewann, auf dem P+R-Platz in der Bahnstraße, im Hainweg und in der Reiterhohl. Es kommen mit der Roboter- und Kurzliniersanierung ausschließlich geschlossene Reparaturverfahren ohne Oberflächenaufbruch zur Anwendung, wozu lediglich die Kanalschächte frei zugänglich sein müssen. Die Anlieger werden von der Baufirma entsprechend informiert. Die Arbeiten sind für den Zeitraum vom 3. August bis 2. Oktober geplant.

– Fortsetzung von Seite 4 –

§ 9 – Sicherheitsleistungen

Die Hilfeleistung der Feuerwehr im Rahmen des § 6 Abs. 3 HBKG, eine Überlassung von Geräten oder die Gestellung von Brandsicherheitsdiensten kann von einer vorherigen angemessenen Sicherheitsleistung des Gebührenschuldners bis zur Höhe der voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen abhängig gemacht werden.

§ 10 – In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag der Vollendung ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Feuerwehr vom 30. März 2012 außer Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt: Eppstein, 22. Juli 2020

Der Magistrat der Stadt Eppstein
gez. Alexander Simon, Bürgermeister

Anlage Gebührenverzeichnis

Sofern nicht anders vermerkt, Gebühren je angefangene 15 Minuten.

1. Personalgebühren

- 1.1 Brand und allgemeine Hilfeleistungseinsätze je Einsatzkraft 10,00 Euro*
- 1.2 Brandsicherheitsdienst je Einsatzkraft 3,00 Euro*
- 1.3 Dauert ein Einsatz ohne Unterbrechung mehr als vier Stunden, so sind die Auslagen für die Verpflegung der eingesetzten Feuerwehrangehörigen zu erstatten.

2. Fahrzeuggebühren

2.1 Transportfahrzeuge	11,00 Euro
2.2 Einsatzleitwagen	15,00 Euro
2.3 Löschfahrzeuge und Gerätewagen kleiner 7,5 t	37,00 Euro
2.4 Löschfahrzeuge und Gerätewagen kleiner 12,0 t	40,00 Euro
2.5 Löschfahrzeuge und Gerätewagen größer 12,0 t	44,00 Euro
2.6 Rüst- und Gerätewagen Gefahrgut	65,00 Euro
2.7 Hubrettungsfahrzeuge	75,00 Euro
2.8 Abrollbehälter leer	5,00 Euro
2.9 Abrollbehälter mit Beladung	15,00 Euro
2.10 Feuerwehranhänger	7,50 Euro
2.11 Rettungsboot	20,00 Euro
2.12 Mehrzweckboot	40,00 Euro

3. Prüfen und Reinigen

3.1 Reinigen, Desinizieren und Prüfen	
Atemschutzmaske	10,00 € je Stück
Atemschutzgerät	40,00 € je Stück
3.2 Waschen, Prüfen von Schläuchen	11,00 € je Stück
3.3 Prüfen sonstiger Geräte und Einrichtungen	
Nach dem tatsächlichen Zeit-, Material, und Personalaufwand gemäß Gebührenverzeichnis berechnet	

4. Kosten für den Einsatz von Fremdpersonal und -gerät, Ölbinde-, Säurebinde- und Schaummitteln, Entsorgung und Auslagen

Für die entstehenden Aufwendungen, etwa für den Einsatz von Personal oder Geräten von Dritten, werden die der Stadt/Gemeinde in Rechnung gestellten Beträge nach Maßgabe

des § 4 Abs. 1 der Satzung zugrunde gelegt.

5. Gebühren für besondere Leistungen

Falschalarm Brandmeldeanlage: nach ausgerückten Fahrzeugen und Zeit, Material- sowie Personalaufwand gemäß Gebührenverzeichnis berechnet.

Falschalarme aufgrund von Kommunikationsmittel mit automatischer Ansage oder Anzeige, die keine Brandmeldeanlagen sind:

nach ausgerückten Fahrzeugen und Zeit, Material- sowie Personalaufwand gemäß Gebührenverzeichnis berechnet.

Falschalarme aufgrund von Meldung von Sicherheitsunternehmen oder anderen Personen, die im Auftrag der Eigentümerin, des Eigentümers, der Besitzerin oder des Besitzers tätig werden:

nach ausgerückten Fahrzeugen und Zeit, Material- sowie Personalaufwand gemäß Gebührenverzeichnis berechnet.

Missbräuchliche Alarmierung:

Gebühren für die missbräuchliche Alarmierung im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 6 und Abs. 2 Nr. 5 der Satzung werden nach ausgerückten Fahrzeugen und Zeit, Material- sowie Personalaufwand gemäß Gebührenverzeichnis berechnet.

6. Gebühren in sonstigen Fällen

Für besondere, nicht in der Gebührensatzung aufgeführte Leistungen, werden die Gebühren nach ausgerückten Fahrzeugen und dem tatsächlichen Zeit-, Material, und Personalaufwand gemäß Gebührenverzeichnis berechnet.

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Samstag, 1. August

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 2. August

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Dienstag, 4. August

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. August

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 7. August

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 8. August

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 9. August

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

19.00 Uhr Bremthal: Taizé-Gebet

Dienstag, 11. August

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

19.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. August

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für den Besuch der Gottesdienste wird die **Anzahl der Besucher** genau festgelegt: Ehlhalten: 15 Besucher, Eppstein: 29 Besucher, Niederjosbach: 24 Besucher, Bremthal: 25 Besucher Vockenhausen: 22 Besucher (6 auf der Empore). Zum Besuch der Gottesdienste ist eine **telefonische Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr, für **Ehlhalten** mittwochs bis montags 12 Uhr) erforderlich. **Für jeden Gottesdienst sind zwei Ordner erforderlich**, sonst müssen sie entfallen. Wer Dienste übernehmen möchte, meldet sich im Pfarrbüro. Außerdem sind folgende **Hinweise** zu beachten:

Beim Betreten und Verlassen der Kirche Abstand voneinander halten und Mund-Nasen-Schutz tragen. Am Sitzplatz ist die Maske nicht nötig. Teilnehmer nehmen bitte die von den Ordnern zugewiesenen Plätze ein. Diese sind so markiert, dass der 1,50 m-Abstand eingehalten wird. Häusliche Gemeinschaften dürfen zusammen sitzen. Bei freien Plätzen ist eine spontane Teilnahme an den Gottesdiensten nach Erfassung der Kontaktdaten möglich. Sind alle Plätze belegt, darf die Kirche nicht mehr betreten werden. In den Eingangsbereichen können die Hände desinfiziert werden.

Personen mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber dürfen die Kirche nicht betreten.

Für gemeinsame Gebete sollte ein eigenes Gesangbuch mitgebracht werden, Singen ist derzeit nicht möglich. Der Friedensgruß erfolgt ohne Handreichen. Die Kollekte kann in bereitstehenden Körbchen hinterlegt werden. Bitte nach Ende des Gottesdienstes nicht in Gruppen vor der Kirche stehenbleiben.

• Publikumsverkehr im **Pfarrbüro** ist unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregelungen und mit Schutzmaske wieder möglich. Die Mitarbeiter sind wie auch das Pastoralteam telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten im GH ist in den Sommerferien am Montag, 3. August, von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Bücherei in Niederjosbach ist bis Ende der Ferien geschlossen. Hier können Bücher weiterhin aus dem **Offenen Bücherschrank** am GZ ausgeliehen werden.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung des Verwaltungsrates am Donnerstag, 13. Au-

Kirchliche Nachrichten

gust, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindereferentin Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,

pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47, Fax: 59 17 42

Bürozeit: Mo., Di., Fr. 9 bis 12, Di. 15 bis 18 Uhr.

Gottesdienste zur Einschulung

Die Gottesdienste zur Einschulung werden in diesem Jahr wegen der Corona-Bestimmungen in kleinerem Rahmen abgehalten.

Für die Schüler der **Burg-Schule** findet der Gottesdienst am Sonntag, 16. August, 15 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen statt, bei großen Interesse schließt sich ein zweiter um 16.30 Uhr an. Hierfür ist eine telefonische Anmeldung beim Zentralen Pfarrbüro (Telefon 3 20 46) bis Freitag, 7. August, 12 Uhr, obligatorisch.

Für die Schulanfänger der **Comenius-Schule** ist der Einschulungsgottesdienst klassenweise am Montag, 17. August, in der Schul-Turnhalle: um 16.30 Uhr für die Klasse 1a, 17.30 Uhr für die Klasse 1b und 18.30 Uhr für die Klasse 1c.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus

Donnerstag, 30. Juli

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug, Laden (s.u.)

Samstag, 1. August

18.00 Uhr Abendmusik mit dem Ensemble „Sound of Spirit (s.u.)“

Sonntag, 2. August

10.00 Uhr Gottesdienst in der Talkirche (Pfrn. Conny Seinwill, Niedernhausen)

Montag, 3. August

Spiel-Treff im Freien für Kinder unter 3 Jahren (nur mit Anmeldung!)

Mittwoch, 5. August

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden (s.u.)

20.00 Uhr Bandprobe (Teilgruppe)

Donnerstag, 6. August

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug, Laden (s.u.)

Sonntag, 9. August

10.00 Uhr Gottesdienst in der Talkirche (Rosemarie Zimmermann)

Montag, 10. August

Spiel-Treff im Freien für Kinder unter 3 Jahren (nur mit Anmeldung!)

Mittwoch, 12. August

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden (s.u.)

20.00 Uhr Bandprobe (Teilgruppe)

Donnerstag, 13. August

15.00 Uhr Beratung im Laden: „Älter werden“

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug, Laden (s.u.)

• Vorerst werden sonntags um 10 Uhr kürzere **Gottesdienste in der Talkirche** unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln gehalten.

• **Konzert mit „Sound of Spirit“** am Samstag, 1. August, 18 Uhr in der Talkirche. Unter dem Motto „Listen to the Wind“ bringen die fünf Musiker Balladen und Instrumentalstücke aus Film, Folk und Fantasy zu Gehör – s. Meldung auf Seite 12. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Es sind maximal 28 Plätze verfügbar, deshalb bis 31. Juli per E-Mail an sound-of-spirit@gmx.de anmelden. Bitte Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

• Zur Teilnahme an den Angeboten des Familienzentrums (Spiele-Treff/Spieleunde/Hand-

arbeitskreis) ist eine Anmeldung per Telefon oder E-Mail nötig.

• Telefonkonferenz des **Männerforums „Kultur und Religion“** am Dienstag, 4. August, 20 Uhr. Thema und Infos unter www.talkirche.de.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, **Telefon 8533**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

Sonntag, 2. August

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag, s.u.)

Sonntag, 9. August

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dr. Markus Winkler, Niedernhausen, s.u.)

Donnerstag, 13. August

17.30 Uhr Nach-Konfirmandentreffen am Piz-za-Ofen

• Die **Freiluft-Gottesdienste** am 2. und 9. August finden bei gutem Wetter ab 10.45 Uhr mit 40 Plätzen auf dem Parkplatz am GZ statt. Bei schlechtem Wetter werden die Gottesdienste nach innen verlegt, was nach den neuesten Regelungen und dem Platzangebot für maximal 55 Personen möglich ist. Eine telefonische Anmeldung im Gemeindebüro (Telefonnummer s.u.) ist nach wie vor unumgänglich. So kann das Platzlimit eingehalten und die Liste der Besucher erstellt werden, die zur möglichen Infektionsnachverfolgung 21 Tage aufbewahrt werden muss.

• **Sommerprogramm der Jugend:** Wegen der aktuellen Einschränkungen fallen viele Jugendveranstaltungen und die Sommerfreizeit aus. Die Jugendvertretung bietet deshalb ein alternatives Programm für die Sommerferien an. Anmeldung im Gemeindebüro – s.u. – für evtl. freie Plätze: **Rund ums Stockbrot** am Montag, 24. August, 19.30 Uhr.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de. Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 337 60**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät Senioren, aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

FWG fordert Gasversorgung für ganz Eppstein

Die FWG forderte in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung, dass die Stadt sich für den Ausbau des Gasnetzes in der gesamten Stadt einsetzt. Vor dem Hintergrund, dass von 2026 an Ölheizungen nicht oder nur unter Auflagen erneuert werden dürfen, soll die Stadt mit dem Gasversorger neu verhandeln.

Alternative Heizmethoden, beispielsweise über Wärmepumpen, seien nur bei Neubauten effektiv. Insofern sei der Ausbau des Gasnetzes auch eine Investition in die Zukunft, betonte FWG-Sprecher Bernd Fuchs. Er geht davon aus, dass in Zukunft der Anteil an regenerati-

ven Gasen oder synthetisch erzeugten Gasen steigen wird. Insbesondere in Ehlhalten gebe es gar keine Gasleitung. Das verunsichere viele Hausbesitzer mit älteren Ölheizungen, sagte Fuchs. Wegen des neuen Gebäudeenergiegesetzes solle die Stadt eine erneute Erhebung bei Hauseigentümern machen, ob Interesse an einer Umstellung auf Gas besteht und dann mit dem Gasversorger verhandeln.

Ziel sei es, Wohngebiete auszubauen, die an einer zügigen Umstellung interessiert seien. Der Antrag wird im Stadtentwicklungsausschuss diskutiert. bpa



Sie haben ein Bauingenieurstudium oder eine Ausbildung als Tiefbautechniker/in mit Erfolg absolviert und haben bereits mehrere Jahre im Bereich Tiefbau / Straßenbau gearbeitet? Sie haben die Fähigkeit, Tiefbaumaßnahmen, Neubau- und Instandsetzungsarbeiten im Bereich Straßen, Kanal, Wasserversorgung, Wege, konstruktiver Ingenieurbau und Gewässer zu planen, auszuschreiben und zu überwachen? Sie kennen das öffentliche Vergabewesen und die Bestimmungen der VOB und wollen Ihre beruflichen Kenntnisse erweitern?

Dann können wir Ihnen eine berufliche Herausforderung und Perspektive bieten.

Die Burgstadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Diplom-Ingenieurin / Diplom-Ingenieur (FH/TH) oder ein/e Techniker/in Fachrichtung Tiefbau /Straßenbau (m w d)

Die Stelle ist unbefristet.

Ihr Tätigkeitsprofil:

- Planung, Ausschreibung und Überwachung von Tiefbaumaßnahmen (Neubau- und Instandsetzungsarbeiten im Bereich Straßen, Kanal, Wasserversorgung, Wege, Konstruktiver Ingenieurbau und Gewässer)
- Erstellung und Weiterentwicklung des Tiefbauprogramms
- Planung, Ausschreibung, Beauftragung und Überwachung von Straßeninstandhaltungsarbeiten sowie Bearbeitung von Straßeninstandsetzungsarbeiten nach dem Pavement-Management-System
- Abnahme vor und nach Baubeginn
- Bearbeitung der Aufbrüche
- Neubau und Unterhaltung von Feld-, Wald- und Wirtschafts- sowie Radwegen
- Planung und Beauftragung von Markierungen und Beschilderungen
- Unterhaltung der Stützwände und Treppenanlagen
- Beauftragung und Überwachung von Baumpflegemaßnahmen
- Unterhaltung und Neubau von Geländern und Zäunen
- Unterhaltung der Poller
- Bearbeitung kleiner Umbaumaßnahmen
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien, Aufsichtsbehörden und Ingenieur-Büros und Beantwortung von Anfragen der Bürgerinnen und Bürgern

Unsere Erwartungen:

- Hohes Maß an Initiative, Flexibilität, Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Organisationsvermögen, Kommunikationsfähigkeit und Teamorientierung
- Führungskompetenz, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Kundenorientierung und soziale Kompetenz
- Gute Kenntnisse von Standard- und Microsoft-Office-Software
- Besitz des Führerscheins Klasse B
- Kenntnisse im kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Bereich (Controlling)
- Berufserfahrung in den Bereichen Vergabe, Ausschreibung, Bauleitung und Betreuung von Fremdleistungen

Die Dotierung für diese verantwortungsvolle Position im öffentlichen Dienst richtet sich nach dem TvöD.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 07.08.2020 an den

Magistrat der Stadt Eppstein

- Haupt- und Personalamt -

Hauptstraße 99, 65817 Eppstein

E-Mail: Personalamt@eppstein.de

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Durchwahlnummer 06198 305-160 (Herr Durchholz).

Paul Ickstadt war Sozialdemokrat der ersten Stunde in Bremthal

Jahrzehntelang war er für alteingesessene Bremthaler der „rote Paul“, weil er als einer der ersten 1953 dem neugegründeten SPD-Ortsverein beitrug und viele Jahre politisch für sein Heimatdorf aktiv war. Jetzt ist der frühere Ortsvorsteher im Alter von 96 Jahren gestorben. Er sei friedlich eingeschlafen, sagte Tochter Elke Roth. Bis zuletzt wohnte er in dem Haus in der Wiesbadener Straße,



in dem er 1923 geboren wurde und wo er über 70 Jahre lang mit seiner Ehefrau Theresia gelebt hat.

Seine Kriegererlebnisse an der Front in Russland, aber auch Ungerechtigkeiten während seiner Lehrzeit, waren Auslöser für sein Engagement nach dem Krieg in der SPD und in der Gewerkschaft. Ickstadt, der aus einfachen Verhältnissen stammte, wollte dazu beitragen, die sozialen Unterschiede in der Gesellschaft zu überwinden und setzte sich ehrenamtlich in der Kommunalpolitik ein, aber auch in der Gewerkschaft ÖTV, als Personalratsvorsitzender, Arbeitsrichter, Schöffe, Ortsgerichtsvorsteher, im Ausschuss für Wehrdienstverweigerer und bei der Arbeiterwohlfahrt.

1956 wurde Paul Ickstadt Fraktionsvorsitzender der Bremthaler SPD und war vor der Eingemeindung von 1972 bis 1976 Ortsvorsteher und danach von 1989 bis 1997. Zusammen mit Nachkriegsbürgermeister Heinrich Anton Ickstadt und später mit dem ersten Beigeordneten Bernhard Parian erzielte Ickstadt hervorragende Kommunalwahlergebnisse für die SPD in Bremthal. Gemeinsam arbeiteten sie daran, das Bauerndorf zu einer modernen Wohngemeinde zu entwickeln. So hatte Bremthal bei der Eingemeindung 1977 Sportplatz, Grundschule, Neubaugebiete, Abwasserentsorgung und Straßenbauprojekte. Auch den Waldlehrpfad hat Ickstadt mit initiiert und die Bepflanzung der Freifläche in Höhe der Bushaltestelle an der Niederjosbacher Straße, die seitdem das „Rote Eck“ genannt wird. Von 1968 bis 1997 war Ickstadt im Kreistag.

Gelernt hatte Ickstadt Huf- und Wagenschmied in Hofheim und wurde 1941 direkt nach der Gesellenprüfung eingezogen. Nach dem Krieg wechselte er zum Hessischen Straßenbauamt. In Bremthal war er Gründungsmitglied und der erste Vorsitzende der SG, züchtete Brieftauben im Brieftaubenverein, war Mitbegründer des Geschichtsvereins und Mitglied in vielen Vereinen. Trotz seiner zahlreichen Ämter verlor Ickstadt nie seine Bodenhaftung: „Ich habe immer den Leuten aufs Maul geschaut und bin geblieben, was ich war“, fasste er einmal seine Lebensmaxime zusammen.

Für sein soziales Engagement erhielt er unter anderem das Bundesverdienstkreuz am Bande. Ickstadt hinterlässt seine Ehefrau, zwei Kinder, drei Enkel und drei Urenkel. bpa

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Post vom 17. Juli: Ein ehemaliger Vockenhäuser und Waldbesitzer über den Waldzustand.

Post vom 27. Juli: Karin und Wolfgang Hartmann über Windräder und schöne Aussichten.

Vorsichtiger Start mit Nähen und Mini-Club

Der Kulturkreis fährt allmählich sein Angebot wieder hoch. Nach den Sommerferien starten die ersten Kurse, überall dort, wo Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden können. Veranstaltungen, Vorträge und Konzerte sind auch weiterhin nicht möglich, sagt Horst Winterer, der wegen der Corona-Pandemie erste per Post oder E-Mail gewählte Vorsitzende, und räumt ein: „Wir würden schon gern wieder loslegen, es juckt uns in Händen und Füßen“. Aber vorerst seien nur ganz kleine Schritte der Öffnung möglich.

Sämtliche Veranstaltungen insbesondere das Fest zum 40-jährigen Bestehen mit verschiedenen Künstlern und die Saxdays, beliebter Mix aus Workshops und Konzerten, mussten dieses Jahr abgesagt werden. Immerhin war sich der Vorstand einig, beides im nächsten Jahr nachzuholen. Ob die bereits vom Frühjahr auf den 9. Oktober verlegte Lesung mit der Schauspielerin Susanne von Borsody stattfindet, steht noch in den Sternen.

Nach den geltenden Regeln dürften gut 70 Personen in den Veranstaltungsraum in Fischbach. Nicht annähernd genug, um die Kosten zu decken. „Wir warten die Entwicklung nach den Sommerferien ab“, sagt Winterer mit Blick auf die gefürchtete zweite Infektionswelle durch Urlaubsheimkehrer, „und entscheiden zusammen mit den Verantwortlichen in Kelheim. Mit der Agentur habe der Kulturkreis bereits über einen Alternativtermin im kommenden Frühjahr verhandelt.“

Im Blick hat der Kulturkreis-Vorstand auch ganz genau, welche Veranstaltungen und Treffs möglich sind. Für die meisten Gesprächsrunden sei ein Abstand von 1,50 Meter nicht einzuhalten. Dennoch wagt der Kulturkreis erste Schritte ins kulturelle Leben: Mit Nähkursen für Kinder und Erwachsene. Da sei der Abstand vorgegeben, wenn jeder vor seiner Maschine am eigenen Tisch sitze, meint Winterer. Demnächst werde auch die Töpferwerkstatt im alten Backhaus wieder geöffnet für jeweils vier oder fünf Teilnehmer.

Auch der Mini-Club Marienkäfer, ein Treffpunkt für Krabbelkinder ab zwei Vormittagen pro Woche im Vereinsraum unter der Kita in der Schulstraße in Niederjosbach will bald wieder starten. Maximal zehn Kinder dürfen kommen. Einige Plätze sind noch frei. Wer sich dafür in-



Das aufwändige, 24 Seiten starke Programmheft zum 40. Jahr des Kulturkreises Eppstein war wegen des Corona-Lockdowns kurz nach seinem Erscheinen schon Makulatur.

tetere, mel- det sich bei Elisabeth Dittich, Telefon 77 39.

Ein Programmheft will der Kulturkreis für das Herbstsemester 2020 nicht herausgeben. „Wir wissen ja noch gar nicht, wie sich alles entwickelt“, meint Winterer. Das, wegen des Jubiläumsjahres besonders aufwändig gestaltete Frühjahrsprogramm war wenige Wochen nach der Verteilung wegen des Corona Lock-downs schon Makulatur.

Die ersten Termine für Kurse stehen schon fest. Weitere Infos siehe unten. bpa



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Kulturkreis startet wieder: Nähkurse

Der Kulturkreis startet seine Kursangebote wieder, da alle Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden können. Ein Kurs Nähen für Kinder ab 8 Jahre beginnt am Dienstag, 25. August, in der Verwaltungsstelle Bremthal. Er dauert von 16.30 bis 18.30 Uhr. Eigene Projekte können realisiert werden. Gebühr für sechs Treffen: 60 Euro zuzüglich Material.

Ob Kissenhülle oder Abendrobe – auch Erwachsene können ihrer Begeisterung am Nähen nachgeben. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 27. August in Verwaltungsstelle. Er dauert von 18.15 bis 21.15 Uhr. Gebühr: 82 Euro zuzüglich Material.

Eine schriftliche Anmeldung zu den Kursen ist erforderlich.



24 Seiten voll mit Informationen zum Taunus.

Taunus Touristik: Sonderbeilage auf www.eppsteiner-zeitung.de

Die neue 24-seitige Zeitungsbeilage des Verbandes „Taunus Touristik Service“ beinhaltet die typischen Taunus-Sommerthemen Wandern, Radfahren, Ausflugsziele und Schwimmbäder. Dazu sind noch weitere Tipps und Infos aufgeführt. Bebildert mit Taunus-Impressionen und angelegt im Taunus-Design bietet die Beilage den Lesern vielfältige Einblicke in die Natur- und Kulturlandschaft.

Der touristische Dachverband des Taunus ist im Auftrag des Landes Hessen zuständig für die Bewerbung der Tourismusregion als Gesamtheit. Das Gebiet der Destination „Taunus“ reicht in sechs Landkreise: Hochtaunus, Main-Taunus, Rheingau-Taunus, Limburg-Weilburg, Lahn-Dill und Wetterau. In der informativen Sonderbeilage kann auf der Webseite www.eppsteiner-zeitung.de geblättert oder sie kann dort heruntergeladen werden.

Ein Freizeitplaner unterstützt Interessierte dabei, ihren (Kurz-)Urlaub oder Ausflug in den Taunus zu planen. Aus den zahlreichen Angeboten aus der gesamten Region, die auf der Webseite www.taunus.info aufgeführt sind, können Nutzer ihre Favoriten auswählen. Diese werden in einer Merklisse gesammelt, aus der anschließend ein individuelles, übersichtliches Dokument mit vielen Informationen, Bildern und Karten erstellt werden kann.



Chorprobe 2020: Der Frauenchor des Sängerbund nutzt die freie Fläche neben dem Rathaus.

Der Sängerbund freut sich über den Sommer

Beschwingt startete der Sängerbund Vockenhausen mit einem neuen Chorprojekt und vielen neuen Stimmen in das Jahr 2020, um sich auf ein Konzert unter dem Motto „Ab in den Süden“ vorzubereiten. Dann kam Corona und kühlte die musikalische Reiselust ab.

Jetzt dürfen die Chöre wieder proben, die Abstands- und Hygieneregeln müssen eingehalten werden. Voraussetzung für die Proben ist schönes Wetter. Hochmotiviert singen die

Frauen montags um 19.30 Uhr auf dem ehemaligen Bauhof neben dem Rathaus I in Vockenhausen und donnerstags die Männer um 18 Uhr. Und auch neue Stimmen sind dazu gekommen. Der Verein hofft, das Konzert im nächsten Jahr nachholen zu können.

Weitere Sängerinnen und Sänger sind nach wie vor willkommen, der Verein freut sich über jede Stimme, die musikalisch die Reise in den Süden unterstützt.

Re-elko® Der Massivholzspezialist

edles Holz für
**Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden**
wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Dirk Büttner will Bürgermeister von Walluf werden

Als Vorsitzender des Burgvereins, Vorstandsmitglied der TSG Eppstein, Burgschauspieler, Fastnachter und CDU-Stadtverordneter zieht Dirk Büttner an vielen Stricken in Eppstein. Dennoch stellt er sich jetzt einer neuen Herausforderung: Der gelernte Bankkaufmann will in Walluf, 5500-Einwohner-Gemeinde im Rheingau-Taunus-Kreis, Bürgermeister werden. Schon im Juni stellte sich Büttner der dortigen CDU als Kandidat vor. Vermittelt hatte der CDU Bundestagsabgeordnete Klaus-Peter Willsch den Kontakt.

Er habe sich zwar nicht aktiv nach einem freien Bürgermeisterposten umgeschaut, meint Büttner, aber er spiele schon seit einiger Zeit mit dem Gedanken, nicht nur als Stadtverordneter in der zweiten Reihe zu bleiben, sondern als Amtsinhaber selbst zu gestalten. Da weder in Eppstein noch in einer der anderen Kommunen des Main-Taunus-Kreises in absehbarer Zeit ein Wechsel anstehe, kam ihm der Vorschlag aus dem Rheingau-Taunus-Kreis gelegen. Es habe schon andere Anfragen von CDU-Verbänden aus Nord- und Mittelhessen gegeben, aber so weit wolle er nicht weg, schon seiner Tochter wegen, die dieses Jahr in die Schule kommt. Außerdem hätte er dort als Außenseiter gegen Amtsinhaber antreten müssen. In Walluf steht in jedem Fall ein Wechsel an der Rathauspitze an, weil der Bürgermeister ausfällt.

Zunächst habe es dennoch nicht danach ausgesehen, dass Büttner in Walluf antritt. Der ursprüngliche Bürgermeisterwahltermin am 26. April, war eigentlich zu kurzfristig, um einen völlig unbekannten, von außen kommen-

den Kandidaten in Walluf bekannt zu machen. „Doch dann kam der Corona-Lockdown“, erinnert sich Büttner. Und die Karten wurden neu gemischt. Denn von den beiden ursprünglichen Kandidaten, den parteilosen Nikolaos Stavridis, der für die SPD kandidiert, und dem parteilosen Walter Paßmann, bleibt nur Stavridis als Kontrahent, weil Paßmann seine Kandidatur zurückzog.

Büttner verstand die Terminverschiebung als Zeichen, „dass ich mich doch in Walluf bewerben sollte“, so Büttner. Inzwischen ist er schon mitten im Wahlkampf, hat sich zum „Gebabbel“ mit Bürgern am Rheinufer getroffen und war im Ortsteil Oberwalluf unterwegs. Als nächster Termin steht eine Spielplatztour für Jung und Alt auf dem Programm.

Seinen Wahlkampf will er dazu nutzen, die konservativen Wählerinnen und Wähler von sich zu überzeugen. Die Gemeinde Walluf erfülle aus seiner Sicht alle Kriterien, um sich dort wohlfühlen: die wunderschöne Lage am Rhein und die Tradition als Weinbaugemeinde. Zudem biete der Gemeindehaushalt dank einer guten Gewerbestruktur auch finanziellen Spielraum zur Gestaltung der Gemeinde – anders als in Eppstein mit seinen fünf Stadtteilen, teurer Infrastruktur und vergleichsweise niedrigen Steuereinkünften.

Bis Ende August läuft die Bewerbungsfrist in Walluf noch. Aber Büttner ist zuversichtlich, dass es bei einer Zweier-Konstellation der

Bürgermeisterkandidaten bleibt: „Man muss schon positiv verrückt sein, wenn man so einen Job machen will“, sagt der CDU-Politiker, der in Eppstein seit 2006 für die CDU in der Stadtverordnetenversammlung sitzt. Dank der guten Schulung durch die Wahlkampfverfahren CDU-Kollegen aus Eppstein wisse er, worauf er sich einlasse, sagt Büttner und erinnert daran, dass er in dieser Zeit mit langjährigen CDU-Recken wie Bernhard Heinz, Elmar Alhäuser oder Berthold Gruber schon einige Bürgermeisterwahlkämpfe vorbereitet und begleitet habe.

Auch mit der CDU Walluf habe die Chemie sofort gestimmt. Er wisse wohl, dass es dort vor einiger Zeit innerparteiliche Streitigkeiten gegeben habe, doch die seien bereinigt, versichert er. „Ich habe ein kleines, aber hoch motiviertes Team, das hinter mir steht“, lobt Büttner und gibt sich zuversichtlich, obwohl in Walluf die SPD mit 12 von 25 Abgeordneten in der Gemeindeversammlung die Mehrheit stellt und die CDU nur noch zwei Vertreter hat. Deshalb baue er auf Zusammenarbeit und habe vor, mit allen Fraktionen zu sprechen, sagte Büttner. Er rechne sich gute Chancen aus, denn bei Bürgermeisterwahlen seien andere Kriterien wichtig als bei Kommunalwahlen.

Er trete zwar als CDU-Kandidat an, sei aber für die Menschen da. Davon zeuge auch sein Engagement in den unterschiedlichsten Eppsteiner Vereinen. bpa



Dirk Büttner stellt sich in Walluf zur Wahl.

Weinfest, neue Wirte und eine „Karibische Reise“

Unter dem Motto „Zehn Freunde in der Altstadt“ will die Gruppe „Eppsteiner Macher“ im Gewerbeverein IHH am Samstag, 12. September, zum Dinner an langen Tafeln in der Altstadt einladen. Die Gespräche mit den Altstadt-Weinhändlern Mille Vini und Weinpresse und Eppsteiner Gastronomen zur Abstimmung von Speisenfolge und Weinverkostung laufen auf Hochtouren, verriet Percuma-Chef Markus Rösmann von den Eppsteiner Machern. Eine Anmeldung für das Dinner sei zwar noch nicht möglich, Interessenten sollten sich den Termin jedoch freihalten und sich mit Freunden und Bekannten absprechen. Denn Buchungen werden pro Tisch angenommen – für mindestens acht bis maximal zehn Personen. Bei schlechtem Wetter steht der Veranstaltungsraum der Eventfirma Percuma im Gewerbegebiet Am Quarzitbruch zur Verfügung.

Besonders gespannt sind die Initiatoren auf den Staffel-Wechsel im Restaurant „Pflaster-schisser“ am Wernerplatz: Die Wirte, das Ehepaar Chamoun, hören Mitte August auf, haben aber schon einen Nachfolger aus der eigenen Familie an der Hand, der den Betrieb nahtlos weiterführen will.

Um die veranstaltungsarme Zeit der Corona-Krise aufzuheitern, richtet Rösmanns Firma Percuma schon am Sonntag, 16. August, und einen Monat später, am 13. September, kleine Auszeiten im zweiten Veranstaltungsgebäude Botanical für Familien und Gruppen ab sechs Personen aus. Speisen und Musik sind bei „Brunch & more“ wie die Dekoration aufs Thema abgestimmt und eingebettet in ein Rahmenprogramm, das den Gästen einen Urlaubstag in fremden Gefilden verleiht. Im August lautet das Motto „Caribbean Journey“, im September „Südtirol“. Weitere Informationen gibt es unter www.percuma-events.de.

Weinkolumne der Eppsteiner Zeitung und Eppsteiner WeinPRESSE

Banksy in Eppstein

Banksy ist ein international tätiger Graffiti-Künstler, der seinen echten Namen und seine Herkunft bis heute zu verstecken sucht. Durch seine alternative Sichtweise auf politische und wirtschaftliche Themen in seinen Werken, ist er in aller Munde und gilt als einer der teuersten aktuellen Künstler der Welt.

Und dies obwohl er selbst Galerien und den Kunstbetrieb ablehnt. Ausstellungen organisiert er meist selbst in Restaurants oder Lagerhallen oder verkauft auch mal in New York seine Bilder zu Schnäppchenpreisen an ahnungslose Passanten.

Weltberühmt sind seine Schablonen Graffiti wie beispielsweise

der verummte Demonstrant, der einen Blumenstrauß wirft, oder die gesprühten Rentiere an der Wand, die vermeintlich eine echte Parkbank ziehen. Sein bekanntestes und auch beliebtestes Bild ist sein „Balloon Girl“, einem Mädchen fliegt ein Ballon in Herzform davon.

2002 sprühte er es zum ersten Mal auf eine Häuserwand in London, aus der es herausgetrennt und versteigert wurde. Als Protest gegen diese Versteigerung benutzte er dieses Bild daraufhin immer wieder zu anderen Themen. Zuletzt ließ er selbst bei Sotheby's

ein „Balloon Girl“ im Rahmen versteigern und beim Zuschlag von 1 Million Euro live, durch einen im Rahmen versteckten Schredder, zerstören. Der Schredder hatte eine Fehlfunktion, so dass nur das halbe Bild zerstört wurde.

Jetzt hat er sich Nierstein bei Mainz als Wirkungsstätte ausgesucht. Zusammen mit dem Niersteiner Weingut St. Antony hat Banksy einen Roséwein kreiert und verwendet dafür sein „Balloon Girl“. Er setzt es in einen neuen Kontext und nennt den Wein „Love & Hope“. Banksy will damit auf die zurzeit grassierende Covid-19-Pandemie hinweisen. Wie immer lässt er Raum für Interpretation und überlässt

jedem selbst, wie er den Wein genießt.

In der Flasche ist 100 Prozent St. Antony. Ein frischer, sommerlicher Roséwein aus den Rebsorten Pinot Noir und Blaufränkisch, allesamt vom berühmten roten Hang in Nierstein. Feine Kirscharomen geben dem Wein seine Frische. Übrigens ein Bio Wein.

Banksy selbst sagt: „ein Wein für die Prinzessinnen und Königinnen da draußen und für mich selbst...“

Diesen Wein gibt es ab sofort unter www.EppsteinerWeinpresse.de



Wein mit besonderer Note – Love & Hope mit Motiv des Graffiti-Künstlers Banksy.

Jugendarbeit in der Corona-Krise – weniger geht eigentlich nicht

Ob Ausbildungssuche, Konfliktberatung oder Freizeitangebot – die beiden Jugendarbeiter haben es nicht leicht, ihre jungen Ansprechpartner zu erreichen. „Kontakt ist fast nur über soziale Medien möglich“, sagt Denise Gottfried, die für die aufsuchende Jugendarbeit zuständig ist. Die persönlichen Kontakte fehlen sehr. „Eigentlich wollten wir einige Aktionen während der Sommerferien anbieten“, erzählt ihr Kollege Sebastian Carls, doch dann habe zu Beginn der Vorbereitungsphase die Corona-Pandemie zugeschlagen und alles lag brach. „Wir können nur von Woche zu Woche planen“, sagt Gottfried, größere Aktionen seien damit nicht möglich. Nach den erfolgreichen Selbsthilfekursen für Mädchen im Frühjahr sollte ein mehrtägiges Kampfsportangebot für Jugendliche verschiedener Altersgruppen für den Sommer organisiert werden – „Doch Sportarten mit Vollkontakt können wir derzeit überhaupt nicht anbieten“, bedauern die beiden Sozialarbeiter.

So haben Sie auf Facebook, Twitter und Instagram unter dem Namen Jugendarbeit Eppstein Seiten aufgebaut, über die sie versuchen, die Jugendlichen zu erreichen. „Wir geben Tipps für die Freizeit, vor allem aber zur Berufswahl“, sagt Gottfried. Wegen der Corona-Krise seien viele Schulabgänger unsicher über Bewerbungsverfahren oder Schulwahl, „Da helfen wir gern weiter“, sagen die beiden. Sie raten Jugendlichen, die noch nicht wissen, was sie im Herbst machen wollen: „Kommt auf uns zu und fragt! – Jede Frage ist wichtig“, sind sie überzeugt und bauen auch auf das Netzwerk der Jugendlichen untereinander, was so viel heißt: „Wichtige Informationen geben die Jugendlichen untereinander weiter, das bekommen wir, wenn überhaupt, erst auf Umwegen mit.“

Sie rechnen damit, dass die Auswirkungen der Corona-Krise auch im kommenden Jahr noch zu spüren sind: zum Beispiel durch geringere Ausbildungsplatzangebote. Wichtig ist ihnen auch, die jungen Menschen über ihre Rechte zu informieren: „Soziale Standards, Tarif- und Arbeitsbedingungen oder fairer Lohn stehen bisher bei den jungen Menschen kaum im Fokus“, sagt Carls, der das aber für enorm wichtig hält. Die Jugendarbeiter der Stadt bieten dafür eine niederschwellige Beratung mit einem breiten Netzwerk an: „Vom Psychologen bis zum Schuldnerberater“, sagt Carls.

Problematisch sei die Corona-Krise vor allem für Jugendliche in der Pubertät. „Viele neigen sowieso in diesem Alter zu Depressionen und sind auf sich geworfen, kommen dann

noch Schwierigkeiten im Elternhaus hinzu, verstärken sich solche persönlichen Krisen durch die Corona-Krise zusätzlich“, sagt Carls.

Denise Gottfried ist deshalb regelmäßig unterwegs und besucht die wenigen „Hotspots“, an denen sich Jugendliche in Eppstein treffen: Die Skaterbahn am Festplatz in Bremthal, die Bolzplätze in Vockenhausen und Ehlhalten, der neue Spielplatz am Bach in der Müllerwies

die Sozialdezernentin Sabine Bergold vorliegen. Der Magistrat kenne inzwischen die Analyse, das Konzept werde im August nachgereicht, sagte Bergold im Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung. Danach beraten die Gremien darüber.

Die Sozialraumanalyse, so Bergold, zeige die Eppsteiner Gesellschaft aus unterschiedlichen Gesichtspunkten. Das Konzept biete keine fertigen Lösungen, sondern verfolge den Ansatz, die Jugendlichen selbst an der Neukonzeption zu beteiligen. Denn Jugendarbeit sei kein Wunschkonzert, sondern solle eher Möglichkeiten bieten, selbst mitzugestalten und Ideen zu entwickeln.

Carls sieht seine Analyse als Grundlage künftiger Jugendarbeit und das noch zu erarbeitende Konzept als Roten Faden. Klar ist aus seiner Sicht: „Weniger als die Stadt derzeit anbietet, geht eigentlich nicht mehr“. Die Corona-Krise habe das nur noch verschärft. „Da wird Aufbauarbeit nötig sein“, sagt der Jugendarbeiter, der gerade sein Psychologie-Studium absolviert.

Die Mädchengruppe in Bremthal oder der selbstverwaltete Jugendclub in Ehlhalten durften sich monatelang nicht treffen. Stadt und Jugendarbeit diskutieren noch über Hygienekonzepte für die städtischen Jugendräume. Gottfried und Carls hoffen, dass nach den Sommerferien wieder ein bisschen Normalität einkehrt.

Wichtig für die Zukunft sei psychosoziale Arbeit, Prävention von Gewalt und Drogenmissbrauch. Explizit gewünscht werden von den Jugendlichen feste Ansprechpartner für Konfliktsituationen, stellt Carls fest. Aufsuchende Jugendarbeit sei ein wichtiger Eckpfeiler für diese Zielsetzung, ebenso die Netzwerkarbeit zwischen den Gruppen, die mit Jugendlichen arbeiten. Die Gliederung der Stadt in fünf Stadtteile gebe das auch vor, so Carls, zumal ein zentraler Treffpunkt für alle Jugendlichen fehle. Auch wenn es kein Geld für große Projekte gebe, so gebe es doch Möglichkeiten über Mitbestimmungsmodelle die Jugendlichen zu beteiligen.

Wichtig sei den Jugendlichen, so eine von Carls Erkenntnissen aus einer Umfrage unter Eppsteiner Jugendlichen, dass sie als eigene soziale Gruppe und auch mit ihren Bedürfnissen wahrgenommen werden. bpa



Die Arbeit der Jugendarbeiter Denise Gottfried und Sebastian Carls wird durch die Corona-Pandemie erschwert. Foto: bpa

oder der P+R-Parkplatz in Niederjosbach. Zu den wechselnden Treffpunkten gehören Ruhebänke am Waldrand, der Sparwassertempel im Kriegerwald oder zu Ferienbeginn eine Streuobstwiese im Kohlwaldfeld. Der Treffpunkt im Kohlwaldfeld fiel Nachbarn unangenehm auf. „Die Lautstärke der Partygäste war für die Anwohner der Eberlestraße, Am Kohlwaldfeld, Am Holderbusch und des Lindenweges störend, aber nicht das Hauptproblem“, schilderte eine Anwohnerin. Vielmehr störend sei der Müll, wie leere Bierflaschen und Chipstüten, den die Jugendlichen zurückgelassen haben. Inzwischen habe sich die Lage im Kohlwaldfeld beruhigt, teilte eine Anwohnerin mit.

Letztlich gilt für die Jugend 2020, was auch schon für frühere Generationen galt: Sie suchen sich ihre Treffpunkte meist am Rand der Gesellschaft.

Diese Beobachtungen führen schnell zu einem zentralen Thema der Eppsteiner Jugendarbeit: Brauchen Eppsteins Jugendliche ein Jugendzentrum oder ist diese Form der Jugendarbeit überholt? Gibt es neue Trends, die beachtet werden müssen? Das sind nur zwei der Fragen, die sich die Stadtverordneten stellen müssen, wenn sie über das neue Konzept für Eppsteins Jugendarbeit diskutieren.

Als Grundlage hat Sebastian Carls eine fast 400 Seiten starke Sozialraumanalyse samt Konzept für die künftige Jugendarbeit erstellt,

Es geht wieder los: Programm der Evangelischen Familienbildung

Die Evangelische Familienbildung hat für das zweite Halbjahr 2020 neben vielen bewährten Kursen auch einige neue Veranstaltungen im Programm – vor allem zu den Themen „Rund um die Geburt und die ersten Lebensjahre“. So bietet die Familienbildung einen besonderen Geburtsvorbereitungskurs an, das sogenannte HypnoBirthing, das eine sanfte und leichte Geburt ermöglichen soll. Daneben gibt es einen speziellen Yoga-Kurs für Eltern und ihr Baby (zwischen sechs und 18 Monaten) und ein STEP-Elterntraining für mehr Wertschätzung und Gelassenheit im Familienalltag. Auch der Bereich „Gesundheit“ umfasst neue Angebote wie Qigong und Taijiquan. In einem Kinesiologie-Workshop wird vermittelt, wie Stress zu reduzieren ist, und mit „Somatic Experience“

lassen sich Körpersignale besser verstehen und ein inneres Gleichgewicht herbeiführen.

Daneben gibt es in „Kultur und Bildung“ Filmgenuss mit Tiefgang, Deutsch- oder Smartphone-Kurse. Auch Reisen und Ausflüge stehen auf dem Programm, beispielsweise eine Familienradtour oder ein Waldspaziergang für alle Generationen sowie kreative Angebote wie Handlettering-Workshops und die beliebten Nähkurse.

Die Kurse finden meist in der neu bezogenen Familienbildungstätte in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Das Programm liegt in vielen Kinder- und Frauenarztpraxen, im Landratsamt Hofheim oder in Buchhandlungen aus. Eine Anmeldung unter www.evangelische-familienbildung.de ist ab sofort möglich.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge ständig am Lager.

HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Medienentwicklungsplan für Schulen: Digital auch nach Corona

Der Main-Taunus-Kreis hat einen Medienentwicklungsplan für die 56 Schulen im Kreisgebiet beschlossen. Er setzt damit den Rahmen für den digitalen Ausbau bis 2024; Kernelemente sind unter anderem schnelle Netzverbindungen an den Schulen, mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler und zahlreiche Anwendungen im digitalen Unterricht.

Von den Investitionen in Höhe von 24,7 Millionen Euro für 37 Grund- und drei Förderschulen, 14 weiterführende und zwei berufliche Schulen werden nach derzeitigem Stand 10,1 Millionen Euro vom Main-Taunus-Kreis aufgewendet, der Rest kommt aus dem „Digital-Pakt“ von Land und Bund. In Eppstein profitieren die beiden Grundschulen und die Freiherr-vom-Stein-Gesamtschule davon.

Die Schulschließungen während der Corona-Krise habe deutlich gezeigt, wie wichtig der digitale Ausbau des Unterrichts sei, so Landrat Michael Cyriax: „Die Schule von morgen kann nicht alleine mit den Lernmitteln von gestern geführt werden.“ Der Kreis hat bereits im November 2019 eine Steuerungsgruppe für den „Digital-Pakt“ gegründet und die Netzwerke an den einzelnen Schulen überprüfen lassen.

Beteiligt wurden an dem Medienentwicklungsplan den Angaben zufolge neben dem Staatlichen Schulamt und dem Medienzentrum Main-Taunus auch die Schulen selbst: „Sie müssen letztlich für die neuen Möglichkeiten offen sein, sich dafür engagieren und pädago-



Im Showroom des Medienzentrums finden künftig Schulungen für Lehrer statt. Foto: MTK

gische Konzepte zusammenstellen, mit denen die digitalen Medien im Unterricht sinnvoll eingesetzt werden“, so Cyriax. Der Medienentwicklungsplan sei ein Gemeinschaftswerk.

An den weiterführenden Schulen sind bereits drahtlose Netze eingerichtet, auch die Grundschulen sollen bis Ende 2021 flächendeckend mit WLAN ausgestattet werden. Das ermöglichte den Schülern der weiterführenden Schulen beispielsweise, auch ihre eigenen Geräte für Web-Recherchen an der Schule zu nutzen.

Um die volle Bandbreite digitaler Möglichkeiten zu nutzen, ist der Breitbandausbau für Giganetz-Verbindungen an allen Schulen vor-

gesehen. Der Kreis schließt dazu einen Vertrag mit einem Unternehmen ab, das bis Februar 2022 Glasfaserverbindungen in die Schulen legt. Zudem werden fast 3000 Tablets angeschafft und sämtliche Unterrichtsräume mit digitaler Präsentationstechnik ausgestattet – unter anderem mit interaktiven digitalen Tafeln. Die Tablets sollen an Schüler ausgeliehen werden, die keine mobilen Endgeräte besitzen.

Wie Cyriax erläutert, sind bereits jetzt an den Schulen 4200 Computer und rund 360 interaktive Tafeln im Einsatz, dazu etwa 200 Notebooks und 100 Tablets. Diese Ausstattung werde erweitert, zudem sollen verstärkt digitale Lern- und Arbeitsplattformen genutzt werden.

Der Kreis werde darüber hinaus, so Cyriax, Lehrer und Schulleitungen darin unterstützen, die neuen Medien sinnvoll anzuwenden. Daher habe der Kreis in seinem Medienzentrum einen Showroom eingerichtet, in dem „die technische Landschaft der Zukunft“ präsentiert werde. Er sei ausgestattet mit einer digitalen Tafel, Koffern mit Tablets für den mobilen Einsatz und mit Rechnern der neuesten Generation.

Vertreter der Schulen können sich dort mit den Geräten vertraut machen; künftig sollen dort auch detaillierte Weiterbildungen angeboten werden. Denn die Schulen sehen in einer standardisierten Hardwareausstattung mit leistungsfähigem Support eine wichtige Voraussetzung, damit sie sich auch weiterhin auf ihren Lehrauftrag konzentrieren können. EZ

Im Girls Camp MINT-Berufe selbst ausprobieren

Zwölf Schülerinnen im Alter von 14 bis 16 Jahren nahmen in den Sommerferien an einem Mint Girls Camp teil, unter ihnen auch Leonie Frohne von der Freiherr-vom-Stein-Schule. Ausgerichtet wird das Camp von Provalidis in Kooperation mit Partnern wie der Hochschule Darmstadt, der Handwerkskammer und der Sportjugend Hessen. Wegen der Coronapandemie mussten die Veranstalter die Teilnehmerzahl reduzieren. „Alle Mädchen wurden mit Schutzmasken ausgestattet und in die notwendigen Hygienemaßnahmen rund um das Thema COVID-19 eingewiesen“, erklärte Projektleiter Georg Dinca von Provalidis.

Statt einer Abschlussveranstaltung mit

Zertifikatsübergabe zusammen mit den Eltern wurde die Präsentation der angefertigten Arbeiten gefilmt. Trotz der Einschränkungen wird schon das nächste Camp vorbereitet: Wer Lust hat, dabei zu sein, kann sich unter www.mint-girls-camps.de für das Camp in den Herbstferien anmelden.

Leonie Frohne aus Eppstein hat diesmal die Gelegenheit genutzt, um

neue Berufe kennenzulernen. Leonie begeistert sich insbesondere für Physik und Raumfahrt, stellte im Mint Camp jedoch fest, dass auch Informatik faszinieren kann. Gemeinsam mit elf anderen Mädchen erlebte sie im Girls Camp in den Ferien fünf Tage lang Einblicke in Berufe aus den Gebieten Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, verbunden mit Projektarbeiten in Labor und Werkstätten.

Der überwiegende Teil der Programmpunkte fand diesmal Corona bedingt mit Dozenten der Hochschule in den Ausbildungseinrichtungen von Provalidis im Industriepark Höchst statt. In den Laborräumen isolierten die Mädchen das Erbgut einer Banane und extrahierten im



Das MINT Girls Camp ermöglichte zwölf Mädchen Einblicke in technische und naturwissenschaftliche Berufe. Foto: Provalidis

zweiten Teil die eigene DNA aus Zellen der Mundschleimhaut. Im praktischen Informatik-Teil stand das Bauen und Programmieren eines Legoroboters auf dem Programm. Unter Anleitung der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main fertigten die Schülerinnen einen Handyhalter aus Metall. Dafür wurde gefeilt, gesägt, Gewinde gebohrt und gehämmert. Außerdem befassten sie sich mit dem Thema „Strom“, fertigten ein Verlängerungskabel und konnten sich im Löten ausprobieren.

Die Schülerinnen nutzten die Möglichkeiten, in verschiedene Berufe hineinzuschmecken und die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit nach konkreten Berufswegen zu befragen. EZ

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Fenster der Gemeinschaft in St. Michael Ehlhalten

In St. Michael Ehlhalten findet vor den Sommerferien jährlich das beliebte Sommerfest am Gemeindehaus statt. In diesem Jahr war schnell klar, dass es in der bekannten Form nicht stattfinden kann. Es war dem Ortsausschuss ein großes Anliegen, diesen Termin nicht sang- und klanglos verstreichen zu lassen.

Deshalb wollten die Katholiken des Ortes ein Zeichen setzen, um ihre Verbundenheit zum Ausdruck zu bringen. Es wurde ein Flyer entworfen, der einen irischen Segenstext enthielt. Gleichzeitig entstand die Idee für ein „Fenster der Gemeinschaft“. Als Vorlage diente das berühmte Richter-Fenster

des Kölner Doms. Dort sind von dem Künstler Gerhard Richter Farbquadrate nach dem Zufallsprinzip angeordnet, die die Vielfalt der Menschen symbolisieren.

Für Ehlhalten wurde die Idee umgesetzt,



Das Fenster der Gemeinschaft an der Pfarrscheune füllt sich mit farbigen Bildern, Gedanken und Grußbotschaften. Foto: privat

indem das Fenster vorgemalt wurde und die oberen Quadrate bereits farbig gestaltet waren. In dem Flyer, der an alle Haushalte verteilt wurde, befanden sich jeweils zwei quadratische Zettel. Seit dem ursprünglichen Termin des Sommerfestes am letzten Juniwochenende hat nun jeder die Möglichkeit, den Zettel zu bemalen oder mit einem Text oder einem Symbol zum Thema Gemeinschaft zu versehen. Diese Zettel werden dann wetterfest laminiert und an dem Fenster befestigt.

Nach den ersten drei Wochen wurden bereits 52 Zettel angebracht, was die Organisatoren der Aktion sehr freut, zumal ersichtlich ist, dass sich alle Altersgruppen daran beteiligt haben. Das Fenster kann weiterhin gefüllt werden und bleibt noch einige Zeit für jeden sichtbar am Gemeindehaus stehen. Danach wird es geschützt in der Kirche zu sehen sein.

walle in wallau 
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

„Listen to the Wind“ – Konzert im Crossover-Stil

Am Samstag, 1. August, ist um 18 Uhr das Frankfurter Ensemble „Sound of Spirit“ zu Gast in der Eppsteiner Talkirche. In dem für Sound of Spirit typischen Crossover-Stil laden die fünf Mitglieder des Ensembles unter dem Titel „Listen to the Wind“ dazu ein, dem geheimnisvollen Flüstern des Windes und seinen fantastischen Geschichten, die er zu erzählen weiß, zu lauschen. Von „Tir na nÓg“, dem Land der ewigen Jugend, das sich laut irischer Mythologie irgendwo im Westen Irlands befinden soll, ist die Rede und von der Sprache des Herzens, die einem manchmal so rätselhaft vorkommt wie die Untiefen des Meeres. So erklingen an diesem Abend Stücke wie „I’m Sailing“ von Rod Stewart, „Tir na nÓg“ und „Welche Sprache spricht Dein Herz“ der Gruppe Faun, „Dark Night of Soul“ von Loreena McKennitt, Filmmusik aus Korea bis hin zu New Classics wie die Ballade „If Only“ von Andrea Bocelli. Ergänzt wird das Programm durch Instrumentalstücke für Violoncello und Klavier wie „Kung fu Piano“ der Piano Guys und „One man’s dream“ von Yanni. Zum Abschluss sind auch einige Gospelmelodien geplant.

Wegen der Corona-Kontaktbeschränkungen sind nur höchstens 28 Plätze in der Talkirche verfügbar. Deshalb wird bis spätestens 31. Juli um Anmeldung per E-Mail an sound-of-spirit@gmx.de gebeten. Beim Konzert ist bis zum Einnehmen sowie beim Verlassen des Platzes ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wunderbar: Biergarten-Konzert mit Blues wie Sternenstaub

Live im Biergarten der „Wunderbar Weiten Welt“ sind am Samstag, 1. August, um 19 Uhr Matthias Baumgardt und April King mit „Blues wie Sternenstaub“ zu Gast. Der Gitarrist und Sänger Matthias Baumgardt ist aus der Rock- und Blueszene Frankfurts und des Rhein-Main Gebiets nicht mehr wegzudenken. Er steht seit mehr als 20 Jahren auf der Bühne und hat sich in zahlreichen Bands einen Namen gemacht. Von 1984 bis 1986 spielte er bei den Straßengangs. Er arbeitete mit Mu-

sikern wie Jürgen Zöllner (BAP), Ken Taylor (Peter Maffay), Commander Maze (Xavier Naido), Edo Zanki, Tony Sheridan, Badesalz und vielen anderen. April King wurde von der Deutschen Rock- und Popakademie 2006 als beste Bluessängerin Deutschlands ausgezeichnet. Sie stand unter anderem mit Jocelyn Brown, Frank Wolff, Memo Gonzales und den Rodgau Monotones auf der Bühne und sang für Roman Herzog und Nelson Mandela.

Für die Musiker wird ein Hut herumgegeben.

Geführte Radtouren des ADFC

Der ADFC bietet wieder geführte Radtouren an. Neu ist, dass sich die Radler vorab bei der Tourenleitung mit Name und Adresse (oder ADFC-Mitgliedsnummer) angemeldet haben. Auch die Telefonnummer muss angegeben werden. Die nächste Tour führt am Sonntag, 30. August, mit der ganzen Familie ab 11 Uhr von Eschborn nach Schwanheim. Anmeldung bei: E-Mail wolfgang.bargon@adfc-mtk.de.

Stricktreff Eppstein

Der nächste Stricktreff findet am Montag, 3. August, von 15 bis 17 Uhr bei gutem Wetter im Außenbereich der „Wunderbar“ statt. Infos bei Nicole Moritz, Telefon 50 14 11 und Naomi Sladdin, 30 90 54 (www.strickprojekt-eppstein.de).

20 Jahre Bistro „Altes Spritzenhaus“ Ehlhalten

Am 1. Juli 2000 wurde das Bistro vom damaligen Ortsvorsteher Berthold Gruber und dem inzwischen verstorbenen Bürgermeister Richard Hofmann eingeweiht. Im Rahmen der Dorferneuerung Ehlhalten war es damals ein wichtiger Wunsch der Dorfgemeinschaft Ehlhalten, wieder einen öffentlichen Begegnungsort schaffen, um die Dorfgemeinschaft zu stärken.

Nach eingehender Diskussion im damaligen Dorferneuerungsbeirat wurde beschlossen die Lagerräume im Erdgeschoss der Verwaltungsstelle Ehlhalten für ein Bistro auszubauen. Die Geräte der Jagdgenossenschaft wurden in einen Neubau am Feuerwehrhaus ausgelagert und mit einem Anbau an die Verwaltungsstelle eine kleine Küche geschaffen. Weitere Umbauten in der damaligen Verwaltungsstelle und der Umbau des Schlauchturmes der Feuerwehr für den Einbau von Toiletten rundete das Sanierungskonzept ab.

Nach 20 Jahren ist das Bistro immer noch für viele Ehlhalter eine wichtige Begegnungsstätte. Trotz Corona-Krise wurde der 20. Geburtstag unter Berücksichtigung und Einhaltung der Auflagen im überschaubaren Rahmen



Michael Kilb und Berthold Gruber am Zapfhahn im Bistro.

bescheiden gefeiert. Stadtrat Berthold Gruber und Ortsvorsteher Michael Kilb zapften wie damals bei der Einweihung im Juli 2000 Gruber und Hofmann, allerdings mit Mundschutz, das erste Bier für die kleine Besucherschar der Geburtstagsfeier an.

Berthold Gruber erinnerte an die Entstehung des Bistros und gab dem Wunsch Ausdruck, dass die Stadt weiter nach einem neuen Betreiber für den für 2021 geplanten Wechsel im Bistro sucht, um diesen wichtigen Treffpunkt für Ehlhalten zu erhalten.

Mike Falke

Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 – 343 77
Mobil: 0172 – 31689 33
falkemike9@googlemail.com



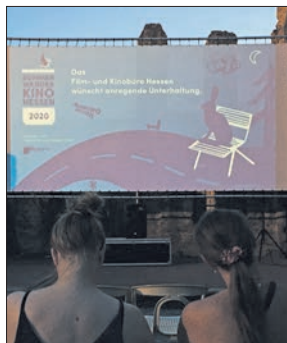
Auch mit Abstand: Gute-Laune-Kinovergnügen auf der Burg

Innerhalb weniger Tage waren die Karten für die maximal jeweils 55 Plätze der zwei Open Air-Kino-Abende auf der Burg am vergangenen Wochenende ausverkauft. Die Menschen lechzen nach Kultur, netten Veranstaltungen und Unterhaltung, denn der Verzicht auf den bunten Reigen des Kulturprogramms im ganzen Land ist hart.

Die Stadt Eppstein versucht, kreativ und mit einem alternativen Kulturprogramm ein klein wenig Linderung zu schaffen. Während normalerweise das Open Air-Kino auf der Burg den Burgfestspielsommer beendet, war es diesmal die Auftaktveranstaltung. Nach den beiden Filmnächten werden noch drei Vorstellungen des Kabarettisten Stephan Bauer folgen. Er spielt von Freitag, 14. bis Sonntag, 16. August, sein Programm „Warum Heiraten? – Leasing tut's auch!“ im Innenhof der Burg, ebenfalls vor limitierten Plätzen.

Die Einschränkungen, Auflagen und Maßnahmen wegen der Pandemie sind gewaltig. Namentliche Erfassung der Besucher, Bodenmarkierungen für korrekte Abstände beim Einlass, ein spezielles Bestuhlungskonzept für Theater mit breiten Wegen zwischen den Stühlen, das sicherstellt, dass der Abstand in jeder Situation eingehalten werden kann, Desinfektionsmittel an allen Eingängen, Maskenpflicht. Die Besucher fügten sich gelassen, diszipliniert und klaglos. Die lustigen Filme „Das perfekte Geheimnis“ und „Enkel für Anfänger“ sowie die lauen Sommerabende mit angenehmen Temperaturen im romantischen Burghof waren diese Mühe allemal wert. Auch die Filmvorführer Michael Wagner, Christopher Benn und Daniel Gierig vom Kino Kelkheim genossen am Freitag sichtlich ihren Einsatz. Sie sind leidenschaftliche Verehrer der Filmkunst und der Kinotechnik. Die lange Corona-Pause schmerzt, nicht nur finanziell, sondern vor allem bei ihrem Hobby „Kino-machen“.

Das Kino Kelkheim wird als Verein geführt. „Unsere Kostenstruktur lässt uns leichter überleben, aber Miete, Strom und andere Umlagen laufen uneingeschränkt weiter und brauchen unsere Rücklagen auf“, erklärte Wagner. Die Wiederöffnung ihres kleinen Kinos



Bei perfektem Festspielwetter verfolgten jeweils 55 Zuschauer die Kinovorführungen im Burghof. Foto: jp



Die Eppsteiner Burganlage fotografierte Christopher Benn vom Kino Kelkheim mit einer Drohne.

in Kelkheim-Hornau wird nur schleppend angenommen. Wegen des Abstandskonzeptes fallen 70 Prozent der Sitzplätze weg. Von den geplanten Open Air-Veranstaltungen sind fast 60 Prozent ausgefallen. Gerade mal acht Vorstellungen bespielt das Kino dieses Jahr als Open Air-Veranstaltungen. So war die Freude über den Eppsteiner Einsatz groß – trotz limitierter Anzahl Zuschauer. Für die Kino-Crew gehört es dazu, auf technische Probleme flexibel reagieren zu müssen. Im Soundcheck am Freitag war der Verstärker ausgefallen. Nachdem ein paar Kabel umgeklippt waren, lieferten alle Lautsprecher Ton. Leider scheiterte das Abspielen der Filme der Burgschauspieler an anderen Tücken der digitalen Kinotechnik.

Die Burgschauspieler bewälti-

gen die Trauer über ihre Bühnen-Zwangspause kreativ. Zusammen mit der Wiesbadener Filmgesellschaft KaZaWa drehten sie kleine Filme, unter anderem in der Eppsteiner Zeitung. Vorschau und Filme sind fertig und sollten am vergangenen Wochenende als kleine Premiere der „Burgis“ über die große Kinoleinwand flimmern. Jetzt ist die Uraufführung für die erste Augushälfte geplant, verriet Kulturdezernentin Sabine Bergold.

Auch die Stadt Eppstein nutzt das Medium Film. „Weil Sie nicht auf die Burg dürfen, bringen wir die Burg zu Ihnen nach Hause“, warb Bergold für kleine Videoclips, die von Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith konzipiert wurden. Zu sehen sind unter anderem die Kräuthexe im Altangarten, ein Ritter im Gespräch, ein Besuch im Museum. Die kurzen Werke sind auf der Facebookseite der Stadt zu sehen, die man auch ohne eigenen Facebook-Account über die Webseite der Stadt Eppstein www.eppstein.de erreichen kann. ffg

Klavierfest: Konzert mit Klavier und Violine

Das zehnte Eppsteiner Klavierfest wurde Coronabedingt auf September verschoben. Für das eigentlich als Abschluss geplante Konzert mit Orchester im Landratsamt in Hofheim hat die künstlerische Leiterin Anna Victoria Tyshayeva ein alternatives Musikprogramm zusammengestellt: Das vom Mai auf Samstag, 12. September, verschobene Orchesterkonzert bildet nun den Auftakt für die Eppsteiner Klaviertage und wird in geänderter Form von Anna Tyshayeva und dem Ausnahmegeiger Professor Michel Gershwin aufgeführt. Sie spielen das Violinkonzert e-Moll für Violine und Orchester von Felix Mendelssohn Bartholdy in einer

Bearbeitung für Violine und Klavier. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen für 25 Euro. An der Abendkasse kosten sie 30 Euro. Unter 18 Jahren ist der Eintritt frei, berechnete Personen zahlen die Hälfte. Die Teilnehmerzahl ist auf 45 begrenzt. Die bereits für das am 16. Mai geplante Konzert erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit oder werden an der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgenommen.

Nach der musikalischen Eröffnung in Hofheim sind sechs Klavierabende in der Eppsteiner Talkirche an den Wochenenden 18. bis 20. und 25. bis 27. September geplant.



Brunch & More

Creating memorable Moments

16. August
Caribbean Journey

10 – 14 Uhr

13. September
Südtirol

10 – 14 Uhr

Infos & Anmeldung

www.percuma-events.de

Rundumsorglos-Paket

34,50 €

Kinder 6 – 16 Jahre 14,50 €

Kinder bis 6 Jahre gratis

Buchung ab 6 Personen



BOTANICAL
CELEBRATE YOUR WORK & LIFE

Am Quarzitbruch 9
65817 Eppstein-Bremthal



JSG Bremthal/Niederjosbach: Start auf neuem Rasen

Die Jugendabteilung der JSG Bremthal/Niederjosbach hat mit dem Trainingsbetrieb begonnen. Die Mannschaften starten zu unterschiedlichen Terminen auf den Sportplätzen in Bremthal und Niederjosbach. Die B-Jugend (Jahrgänge 2005/2006) hatte am Dienstag Premiere auf dem frisch sanierten Sportplatz an der Wildsächser Straße. „Endlich wieder Fußball spielen und dann gleich auf dem neuen Kunstrasen – eine Sahnestück! Da macht Fußball noch mehr Spaß. Danke an die Stadt

Eppstein für den neuen „Teppich“, freut sich Jugendleiter Harald Moldenhauer.

Die Meisterschaftsrunde soll nach jetzigem Stand am 5. September beginnen, die Pokalrunde bereits in der Woche vorher. Einige Freundschaftsspiele sind beim Hessischen Fußballverband angemeldet. So spielt die B-Jugend am 22. August um 11 Uhr in Bremthal gegen FC Union Niederrad. Die Trainingszeiten stehen auf den Internetseiten von SG Bremthal und TuS Niederjosbach.

SG Bremthal: Trainingsstart zur Saison 2020/21

Zum 1. August werden die bisherigen Beschränkungen zum Spiel- und Trainingsbetrieb in Hessen von Peter Beuth, dem Hessischen Minister des Inneren, aufgehoben. Sofern sich an der Sachlage nichts ändert, plant der Hessische Fußballverband, den Spielbetrieb im Amateurbereich wieder aufzunehmen. Dies würde einen Start in die neue Saison in der ersten Septemberwoche bedeuten. Da trifft es sich gut, dass die Erneuerung des Bremthaler Platzes schneller vonstatten ging als gedacht. „Wie ein Traum in Grün“, so der Verein, sei der neue Kunstrasen pünktlich zum Trainingsauftritt bereit zum Bespielen.

Bereits im Vorfeld erstellte die SG Bremthal, gemäß den Vorgaben und Empfehlungen des HFV und DFB, ein Hygiene-Konzept, welches der Stadt Eppstein vorgelegt und genehmigt wurde. „Zuschauer sind aber erstmal nicht erlaubt“, bedauert die SGB. Trainer Felix Hanke startete am Sonntag mit dem KOL-Kader, anders als die Jahre davor, ohne die wohlwollende Unterstützung des Bremthaler Anhangs. Die zweite Mannschaft von Trainer Lukas Linicus beginnt in der ersten Augustwoche mit ihrer Saisonvorbereitung.

Der Vorsitzende der SGB, Robert Etmans, begrüßte die Mannschaft. Anschließend wurden die Neuzugänge vom sportlichem Leiter Daniel Friedrich vorgestellt. Vom FC Lorschbach kam Mittelfeldallrounder Felix Körner dazu und für den Angriff Paul Schmutzler vom FC Edersheim sowie Lukas Kleber von TuS Me-

denbach. Aus der eigenen Jugend werden Jan Kernbach, Tim Küstner, Colin Kramm, Sebastian Starzetz, Jakob Wrege, Nils Hinek, Leon Erkrath, Titzian Iglesias-Weber, Tim Schmeckthal, Marvin Schmidt-Hartlieb und Fedor Wislych zum Kader stoßen.

Der ein oder andere Name dürfte den Fans bekannt vorkommen, da einige der Jungs schon im Laufe der vorigen Saison bei den Senioren zum Einsatz kamen. Nicht mehr zur Verfügung stehen werden David Etmans und Marius Bornwasser, die beide ihre Karriere beendet haben und Stephan Friedrich, den es beruflich nach München zieht. Auch Coach Felix Hanke wandte sich kurz ans Team und benannte als Saisonziel unter die ersten Fünf zu kommen.

Trainiert wurde noch in mehreren Kleingruppen, da erst ab 1. August der normale Trainingsbetrieb wieder erlaubt ist. Zuerst stand der obligatorische Shuttle Run-Test zur Bestimmung des aktuellen Fitnesswertes auf dem Programm. Es folgten einige Passübungen, abgeschlossen wurde das Ganze mit einem Trainingsspiel in Turnierform auf jeweils zwei Tore. „Die Mannschaft machte insgesamt einen, für den Zeitpunkt, fitten Eindruck und zog sehr gut mit. Man merkte den Jungs die Freude an, wieder mit dem Ball agieren zu dürfen. Der hervorragende Zustand des neuen Platzes trug sicherlich seinen Teil dazu bei, dass die Jungs so motiviert bei der Sache waren“, so die SG Bremthal.

Offenes Tennisturnier beim TCE

Der TC Eppstein richtet am letzten Ferienwochenende vom 14. bis 16. August auf seiner Clubanlage auf dem Bienroth ein offenes Jugend-Leistungsklassen-Turnier um Punkte und Sachpreise aus. Teilnahmeberechtigt sind Spieler und Spielerinnen der Altersklassen U10 bis U18, die im Hessischen Tennisverband gemeldet sind. Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder des TC Eppstein möglich. Anmeldungen sind bis zum 1. August direkt online auf HessenTennisOnline (HTO, www.htv.liga.nu), der Website des Tennisverbands, möglich.

Fragen beantwortet Trainer Lukas Kowalski vom TCE unter der E-Mail Lukas.Kowalski@gmx.de.

TSG Ehlhalten: JHV am 21. August

Mittlerweile hat sich die Lage in Sachen Corona soweit entspannt, dass die TSG Ehlhalten ihre dringend notwendige Jahreshauptversammlung (JHV) von 2019 abhalten kann. Weil dies nicht in der Dattenbachhalle möglich ist, lädt der Verein alle Mitglieder für Freitag, 21. August, um 20 Uhr zur JHV in das Rathaus I, Blauer Saal, in Vockenhausen ein. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich beim Vorsitzenden Bernd Weil, Telefon 2815 melden. Die TSG Ehlhalten weist darauf hin, dass beim Betreten und später beim Verlassen des Rathauses ein Mundschutz zu tragen ist. Die Plätze werden mit soviel Abstand hergerichtet, dass während der Sitzung der Schutz abgenommen werden kann.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden, 2. Feststellung der Mitgliederzahl und der Beschlussfähigkeit, 3. Protokoll des Schriftführers (Protokoll der JHV 2018), 4. Jahresbericht des Vorstandes, 5. Berichte der Abteilungsleiter, 6. Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2019, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Teilneuwahl des Vorstandes, 10. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2020, 11. weitere Anträge, 12. Verschiedenes.

Anträge zu Tagesordnungspunkt 11 sind bis zum 20. August schriftlich bei Bernd Weil, Langstraße 4, einzureichen.

Pkw in Niederjosbach beschädigt

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch vergangener Woche beschädigten Unbekannte in Niederjosbach einen Pkw. Die Eigentümerin bemerkte am Mittwochmorgen, dass jemand eine Flüssigkeit über die Felge ihres in der Straße „Hollergewann“ abgestellten VW gegossen hatte. Beim Abwaschen der Flüssigkeit entstand offensichtlich eine chemische Reaktion, die einen Sachschaden in Höhe von mehreren hundert Euro zur Folge hatte. Hinweise bitte an die Polizei in Kelkheim, Telefon (061 95) 6 74 90.

Mitgliederversammlung des NABU Eppstein

Der NABU Eppstein lädt zu seiner Mitgliederversammlung für Freitag, 28. August, um 19 Uhr in den Blauen Saal, Obergeschoss, im Rathaus I in Vockenhausen ein. Wer sich krank fühlt oder Erkältungssymptome verspürt, wird gebeten, abzusagen und zuhause zu bleiben. Die Veranstaltung wird im Rahmen des vorgegebenen Corona-Hygienekonzepts der Stadt Eppstein durchgeführt und jeder Teilnehmer ist angehalten, diese Maßnahmen während der Veranstaltung zu berücksichtigen und einzuhalten.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorstand, 2. Feststel-

lung der form- und fristgerechten Einladung, 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. März 2019, 5. Anträge zur Tagesordnung, 6. Bericht des Vorstands (Jahresbericht), 7. Bericht des Kassenwarts, 8. Bericht des Kassenprüfers, 9. Entlastung des Vorstands, 10. Vorstellung und Abstimmung zur Satzungsneufassung (einsehbar unter www.nabu-eppstein.de oder per E-Mail auf Anfrage), 11. Neuwahl des Vorstands NABU-Eppstein (Vorsitzender; stellvertretender Vorsitzender; Schriftführer), 12. Verschiedenes.

ICH WÜNSCHE MIR

dass meine neue Vorhang-Dekoration mir auch
noch nach Jahren viel Freude bereitet und mich
auf mein schönes Zuhause so richtig stolz sein lässt
– ein gutes Gefühl! Deshalb stammen alle meine
Dekorationen nur von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Ildsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Sport · Sport · Sport

TSG Eppstein: Leichtathletik

Vor einiger Zeit fand der erste Werferabend auf dem Sportplatz der TSG Eppstein statt. Im vereinsinternen Hammerwurf-Wettkampf zeigten sechs Eppsteiner ihr Bestes. Wettkampfpremiere feierten Jonathan Goldapp und Andreas Giehl mit dem fünf Kilo Hammer. Jonathan warf 19,32 Meter und Andreas 18,38 Meter. Ein guter Einstieg für die Saison.

In der gleichen Altersklasse startete auch Tim Steinfurth. Er warf erstmals über die 60-Meter-Marke. Mit 61,26 Meter sicherte sich der junge Eppsteiner eine neue persönliche Bestleistung und eine bessere Platzierung in der deutschen Bestenliste der männlichen U18. Bei den Männern beendete Markus Manhold den Wettkampf mit 25,54 Meter. In der Altersklasse der Frauen warfen Nicole Pasker (33,54m) und Maria Antonia Speck, die keinen gültigen Versuch landete.

Im Anschluss an das Hammerwerfen fanden Wettkämpfe im Diskuswurf und Kugelstoßen statt. Der Hessische Kader im Diskus und die TSG Wehrheim nahmen teil. Beim Kugelstoßen stieß Manhold die Männerkugel auf gute 8,52 Meter. Ebenfalls mit der Männerkugel stieß Karsten Steinfurth starke 7,89 Meter. Tim Steinfurth landete mit 14,32 Meter einen Spitzenversuch und verfehlte nur knapp eine neue persönliche Bestleistung. Für die Frauen stieß Maria Antonia Speck 9,13 Meter.

Nach dem verspäteten Start der Freiluftsaison fielen beim Werfertag in Niederselters weitere Bestweiten der LG Eppstein-Kelkheim. So stellt Tim Steinfurth im Kugelstoßen seinen nur wenige Tage alten persönlichen Rekord mit 14,68 Meter ein. Auch die anderen Versuche des jungen Eppsteiners landeten hinter der 14-Meter-Linie. Den Hammer warf Tim bei allen Versuchen über 58 Meter weit und schaffte mit 60,56 Meter seine bislang zweitbeste Weite. Auch Karsten Steinfurth stieß seit Jahren mal wieder die Kugel bei allen Versuchen über acht Meter. Er schloss den Wettkampf mit starken 8,66 Meter ab. Karsten startete noch im Hammerwurf der Männer. Dort warf er 26,55 Meter. In der Klasse M30 stieß Markus Manhold die Kugel auf 8,76 Meter. Wie seine Mannschaftskollegen hatte auch er eine starke Serie. Die meisten seiner Versuche landeten über der 8,50-Meter-Marke.

Nicole Pasker und Maria Antonia Speck starteten gemeinsam im Hammerwurfwettkampf der Frauen. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl und der starken Konkurrenz schieden sie aber nach dem Vorkampf aus. Maria Antonia konnte drei gültige Versuche landen und warf 35,06 Meter. Sie stieß im Anschluss im Kugelstoßwettkampf der Frauen im letzten Versuch aber 9,92 Meter und stellte nach zwei Jahren eine neue persönliche Bestleistung auf.



Tim Steinfurth beim Kugelstoßen Foto: privat



Die neuen Spieler des TuS Niederjosbach für die Saison 2020/21: v.r.n.l. Tolga Bal, Fabio D'Antuono, Matthias Bernert, Lukas Schulze, Leon Haurand, Trainer Alexander Krebs, Sportlicher Leiter Uwe Schmidt, Trainer Sebastiano Boscarino, Stephan Kulbe, Alexandru Macarine, Oscar Wiederhold und Maximilian Wiegand. Foto: privat

Trainingsauftakt beim TuS Niederjosbach

Am vergangenen Sonntag startete der TuS mit seinem Training für die Saison 2020/21. 22 Spieler plus Trainer und Betreuer waren am Start, um dem Training und dem anschließenden gemeinsamen Grillen beizuwohnen. Sportlich anspruchsvoll, harmonisch mit viel Spaß verlief der Auftakt für die neue Saison.

Insgesamt zehn neue Spieler wollen in der kommenden Saison ihre Schuhe für die erste und zweite Mannschaft schnüren. Solch einen Zuwachs hatte der Verein in den vergangenen Jahren nicht mehr. Die Verantwortlichen des TuS wünschen Trainern und Spielern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Fußballsaison.

Gemeinschaftlicher Arbeitseinsatz „Am Lochberg“

Vor zwei Wochen fand auf dem Sportplatz „Am Lochberg“ in Niederjosbach ein Arbeitseinsatz von Spielern der Senioren und Mitglieder aus dem Spielausschuss/Vorstand des TuS Niederjosbach statt. Besonders hervorzuheben ist, dass auch Neuzugänge sowie der jüngste Spieler, Oscar Wiederhold, das Helferteam verstärkten. Das Außengelände wurde gemäht und gesäubert, die Hecken geschnitten, Unkraut vom Spielfeld, Tartanbahn sowie vom Zugang zum Vereinsheim und dessen Terrasse entfernt. Neben den neun Helfern waren Rasenmäher, Rasentraktor, Heckenscheren, Laubbläser und einiges mehr im Einsatz. Für die Vorbereitung der Geräte bedankt sich Manuel Mühl besonders bei Joachim Jungels. Abends stärkten sich die fleißigen Helfer mit Brat- und Rindswurst, Brötchen und mit kühlen Getränken, die vom TuS zur Verfügung gestellt wurden.

„Ohne die vielen fleißigen Hände ist die Vielzahl der Arbeiten nicht durchzuführen. Hierfür im Namen des Vorstandes vielen Dank“, so Mühl. In dieser Woche wird das Zelt gestellt verbunden mit der Hoffnung, noch die ein



Die tatkräftigen Helfer nach ihrem Arbeitseinsatz für den TuS; auf dem Foto fehlen Joachim Jungels und Oscar Wiederhold. Foto: privat

oder andere Veranstaltung, natürlich mit einem entsprechendem Hygienekonzept, durchführen zu können. Geplant sind unter anderem freitägliche Dämmererschoppen, die Vorrundenbesprechung des Kreisfußballs inklusive Pokalauslosung, ein Vorbereitungsturnier der Senioren und ein Turnier für Hobby-Mannschaften. Genaue Daten werden zeitnah in den Medien bekannt gegeben.



Das Tennishüttchen des TSV am Sportplatz ist in Corona-Zeiten ein beliebter Treffpunkt.

TSV Vockenhausen: Gesellige Runde in der Ferienzeit

Am Dienstag hat sich die Damen-Gymnastikgruppe des TSV nach einer längeren Auszeit zu einem geselligen Abend auf der Außenanlage des TSV an der Embsmühle getroffen. „Wir treffen uns normalerweise auch in der gymnasstikfreien Ferienzeit“, berichtet Renate Struppe, die die Gruppe seit 1972 leitet. „In diesem Jahr waren unsere Aktivitäten stark eingeschränkt

umso größer war die Freude diesen Abend gemeinsam zu verbringen“.

Das Tennishüttchen mit Terrasse wird allmählich auch von anderen Gruppen des TSV entdeckt und mit Begeisterung genutzt. Die Anlage steht seit diesem Jahr nicht nur den Tennis-Spielern, sondern auch allen anderen Sportgruppen zur Verfügung.

Die gestreifte Quelljungfer ist im Forstamt Königstein willkommen

Durch die Aufarbeitung von Borkenkäferholz waren die Lebensräume für die einzige echte Waldlibelle Mitteleuropas zeitweise versperrt und wurden von den Mitarbeitern des Forstamtes nun wieder zugänglich gemacht. Mit Sorge wurde von einigen Mitarbeitern des Arbeitskreises „Libellen in Hessen“ der HGON festgestellt, dass durch den Holzeinschlag im Zuge des starken Borkenkäferbefalls bei der Fichte einige kleine Bäche im Domherrenwald in Eppstein so stark mit Bäumen und Reisig bedeckt wurden, dass die empfindliche Quelljungfer keinen Zugang mehr zu ihren Laichplätzen hatte. Die Libel-



Die gestreifte Quelljungfer und ihre Larve. Foto: Tim Laussmann/piclease

le ist für ihre Entwicklung jedoch auf kleine unbewachsene Waldbäche angewiesen, die frei beflogen werden können und deren Quellregionen genügend Lockersedimente aufweisen, in die das Weibchen seine

Eier ablegen kann. Oft handelt es sich dabei um sehr kleine Gewässer, die bei waldbaulichen Maßnahmen leicht übersehen werden können. Im Gegensatz zu anderen Libellenarten entwickeln sich die Larven der gestreiften Quelljungfer innerhalb von mehreren Jahren im Schlamm nahe der Quelle. Aufgrund ihrer be-

sonderen Ansprüche kommt sie in Hessen an immer weniger Stellen vor und der Erhalt ihrer Lebensräume ist für den Fortbestand entscheidend. Nachdem die Holzerntemaßnahmen im Revier Eppstein abgeschlossen wurden, räumten der zuständige Revierleiter Peter Lepke und seine Mitarbeiter die Quellflüsse im Bereich des Kalteborns wieder vollständig frei, sodass er für die Libellen wieder zugänglich ist. Die Hauptflugzeit liegt in den Monaten Juli und August, in denen zuerst die Männchen die potentiellen Laichgewässer absuchen, bevor die Weibchen dann zur Eiablage kommen.



Revierleiter Peter Lepke fotografierte den Lebensraum für Libellen im Eppsteiner Wald.

Letzte Hilfe Kurs – Am Ende wissen, wie es geht...

Erste Hilfe kennt jeder, der im Betrieb oder für die Fahrschule Kurse absolviert hat. Aber was ist unter „Letzte Hilfe“ zu verstehen? Das Lebensende und Sterben von Angehörigen, Freunden und Nachbarn macht oft hilflos, denn das uralte Wissen zur Sterbebegleitung ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bietet der Horizonte Hospizverein am Samstag, 19. September, von 10 bis 13.30 Uhr einen Kurs zur „Letzten Hilfe“ an. Veranstaltungsort ist das Kellereigebäude (Raum Falkenstein), Burgstraße 28 in Hofheim.

Jeder Interessierte, aber auch pflegende Angehörige, Pflege- und Betreuungskräfte lernen, was sie für Menschen am Ende des Lebens tun können. Vermittelt werden Basiswissen und einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in der Familie und in der Nachbarschaft möglich.

Der Horizonte Hospizverein vermittelt Grundwissen und ermutigt, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was alle Menschen am Ende des Lebens am meisten brauchen. Außerdem gibt der Hospizverein Tipps zu Hilfe und Unterstützung.

Über den Kurs wird ein Zertifikat ausgestellt. Pflegekräfte können sich den Kurs als Fortbildung anrechnen lassen.

Anmeldungen bitte bis zum 17. September mit Angabe der Kontaktdaten unter Telefon (06192) 92 17 14 oder per Email info@horizonte-hospizverein.de.

Offener Trauertreff

Da zurzeit die Trauertreffen im Café nicht möglich sind, bietet der Horizonte Hospizverein einen offenen Trauertreff ohne Bewirtung am Dienstag, 11. August, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Exerzitienhaus Hofheim, Kreuzweg 23 an. Wer unter seiner Trauer leidet – sei es, weil sie noch so frisch ist, oder weil sie nicht schwächer wird –, oder sich mit anderen Trauernden austauschen und sich gegenseitig unterstützen möchte, ist willkommen. Auch wer durch die Corona-Krise eine Verstärkung seiner Trauer erlebt, findet dort Hilfe. Qualifizierte, ehrenamtliche Trauerbegleiter sind als Gesprächspartner dabei. Der offene Trauertreff ist kostenfrei.

Wegen der Corona-Pandemie ist eine Anmeldung unter info@horizonte-hospizverein.de oder unter (06192) 92 17 14 notwendig.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen werden von der Redaktion nicht bearbeitet. Sie sind namentlich gekennzeichnet. Für Inhalt und Form sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU-Stadtverband Eppstein

Zur Verschärfung der Windkraft-Debatte

Um eines direkt vorweg zu nehmen: So etwas wie die perfekte Energiequelle gibt es nicht. Windkraft kann somit nur Teil eines umfangreichen Energiekonzeptes sein.

Für die Ablehnung von Windrädern gibt es für die CDU Eppstein weitere triftige Gründe als die von der SPD polemisch verknappte Reduzierung auf die Beeinträchtigung eines ästhetischen Postkartenidylls. Wobei die Anmerkung erlaubt sei, dass sich die SPD in ziemlich bemerkenswerter Weise über die Arbeit und die Bedenken von Vereinen wie etwa dem Verschönerungs- und Burgverein hinwegsetzt und es im übertragenden Sinne schon geschäftsschädigend ist, wie die Bedeutung des Kaisertempels expressis verbis als Anziehungspunkt kleingeredet wird.

Ohne durch die Aufzählung eine Wertung vornehmen zu wollen, sind Windkraftanlagen erst ab einer bestimmten Anzahl von Windrädern effektiv, das Aufstellen von lediglich drei bis vier Windrädern ist weder wirtschaftlich noch effektiv und rechtfertigt in keiner Weise den damit verbundenen Eingriff in die Natur und den Lebensraum von Tieren. Gerade in der dicht besiedelten Rhein-Main-Region kommt diesen Rückzugsflächen besondere Bedeutung zu. Aus diesem Grund spricht sich die Eppsteiner CDU seit Jahren für eine maßvolle innerörtliche Nachverdichtung aus.

Den Zustand des Waldes zum Anlass zu nehmen und die Rodung von Flächen für Windkraftanlagen mit dem Baumsterben einiger Bestände zu rechtfertigen, ist zynisch zu nennen. Wir danken ausdrücklich allen Eppsteinerinnen und Eppsteinern, die mit ihrer großzügigen Spendenbereitschaft für Baumspenden dem Aufruf von Stadt und Bürgerstiftung gefolgt sind und natürlich den städtischen Mitarbeitern um Förster Peter Lepke, die unter schwierigen Bedingungen hervorragende Arbeit im Stadtwald leisten.

Windkraft als ein Bestandteil der Energiewende wird von uns insbesondere auch bei der geplanten Ultranet-Trassenführung unterstützt. Hier haben wir mit einer möglichen Verschwenkung nicht nur den Klimaschutz sondern auch das Interesse der unmittelbar betroffenen Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen Niederjosbach und Bremthal im Blick.

Dirk Büttner

SPD Eppstein

Abschied von Paul Ickstadt

Nicht nur die SPD Eppstein trauert um einen vorbildlichen Sozialdemokraten. Paul Ickstadt setzte sich sein ganzes Leben in den verschiedensten Ehrenämtern für die Belange der Mitbürgerinnen und Mitbürger und zum Wohle von Benachteiligten ein. Über viele Jahrzehnte hinweg engagierte er sich vorbildlich für seine Heimatgemeinde.

Seit 1953 war er Mitglied in der SPD. Von 1956 bis zur Gebietsreform 1977 war er Fraktionsvorsitzender der SPD Bremthal. In den Jahren 1972 bis 1976 sowie 1989 bis 1996 war er Ortsvorsteher der Gemeinde Bremthal. Von 1968 bis 1997 vertrat er seine Heimatgemeinde als Kreistagsabgeordneter. Seit 1983 war er Ehrenvorsitzender der Eppsteiner Sozialdemokraten. Bis zum Ende seiner politischen Karriere im Jahre 2011 stand er mit Rat und Tat als Beisitzer der örtlichen SPD zur Seite.

Als Vorbild hatte der „rote Paul“ für die Bremthalerinnen und Bremthaler immer ein offenes Ohr. Er nahm sich Zeit, wenn es um Anliegen, Wünsche und Sorgen in der Bevölkerung ging. Auch konnte er stolz darauf sein, dass während der Zeit, in der er die Geschicke von Bremthal mit bestimmen konnte, aus dem kleinen Bauerndorf eine lebenswerte Wohnstadt wurde.

In dieser Zeit war die SPD führend bei technischen Erneuerungen, beispielsweise bei der Wasserversorger- und entsorgung und bei der Straßenerneuerung. Als Gründungsmitglied der SG Bremthal war er bei der Errichtung des Sportplatzgeländes maßgeblich beteiligt. Ferner engagierte er sich in vielen örtlichen Vereinen.

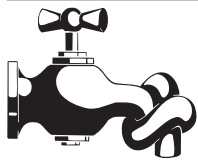
Als Kreistagsabgeordneter sorgte er dafür, dass in Bremthal eine Grundschule gebaut wurde, und er setzte sich für die Erschließung von Neubaugebieten und für eine Verbesserung der Infrastruktur ein.

Weiterhin engagierte sich Paul Ickstadt ehrenamtlich in den verschiedensten sozialen Einrichtungen wie Gewerkschaft, Personalrat, Ausschuss Wehrdienstverweigerer, Arbeitsrichter, als Schöffe, Ortsgerichtsvorstand, bei der Arbeiterwohlfahrt und er war Mitglied im Beschwerdeausschuss Lastenausgleich.

Für seinen großen Einsatz für das Allgemeinwohl bekam Paul Ickstadt schon 1975 den Ehrenbrief des Landes Hessen und 1979 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Bis zum Schluss stand er seinen Nachfolgern in der SPD beratend zur Seite.

Die Sozialdemokraten sind stolz auf ihren Paul und werden ihm immer ein gutes Andenken bewahren.

Peter Lange, Hans-Jörg Schmidt, Lothar Quick



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500



Wir haben geheiratet
Natascha Möbller
 & **Dennis Maier-Möbller**
 Eppstein, den 25. Juli 2020
 Mit uns freuen sich Lia & Petunia



Ofenstudio Rossert

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
 info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag · kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
 Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmhaus
 Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

12. Letra-Orientierungswanderung

Die Eppsteiner Orientierungsläufer haben eine neue Letra-Orientierungswanderung ausgeschildert – diesmal im Wiesengebiet zwischen Niederjosbach, Oberjosbach und Niedernhausen. Das bedeutet für die Wanderer Streuobstwiesen, Ausblicke, Blumenwiesen, vorbei an Tieren auf der Weide und durch kleine Waldstücke. „Wer hätte gedacht, dass der Taunus auch heute noch so ländlich idyllisch ist“, meinen die Organisatoren.

Start und Ziel ist am „Kastanienhof“ in Niederjosbach. Wer mitmachen möchte, muss die Posten finden und aus den Buchstaben Wörter wie beim Kreuzworträtsel, Letra-Mix oder Scrabble bilden. Alle Buchstaben haben Punktwerte, die addiert werden. Gewonnen hat das Team mit der höchsten Punktzahl. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los. Auch wer nicht alle Posten findet, kann teilnehmen. Wer mitwandert, wird gebeten, auf den Wegen zu bleiben und Privatgrundstücke zu achten. Wiesen dürfen nicht betreten werden. Infos und die Karte sind unter www.sckoenigstein.de/orientierungslauf im Internet zu finden. Zum Abschluss der etwa 6 Kilometer langen Strecke empfehlen die Organisatoren eine Einkehr im „Kastanienhof“. Das Siegerteam gewinnt einen Gutschein für diesen hessischen Gasthof. Die Lösung soll bis zum 16. August, 20 Uhr, bei Martin Müllerleile in Kronberg, E-Mail ml.obu@t-online.de, Mobil 0177 356 84 50, eingehen, am besten als Foto via WhatsApp oder E-Mail.

Kein Wasser aus Bächen entnehmen

Trotz ausbleibender Hitzewelle und einzelner Niederschläge kommt es auch in diesem Jahr zu einer immer kritischeren Wasserführung in den Bächen des Main-Taunus-Kreises, der Landeshauptstadt Wiesbaden, des Rheingau-Taunus-Kreises und des Hochtaunuskreises – eine Änderung der niederschlagsarmen Witterung ist nicht in Sicht. Vor diesem Hintergrund bittet das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt als Obere Wasserbehörde die Bürgerinnen und Bürger um einen sensiblen Umgang mit dem raren Gut. Einzelne Wasserbehörden der Landkreise haben die zulassungsfreie Entnahme bereits eingeschränkt oder verboten.

Aus den Bächen im Main-Taunus-Kreis darf vorerst kein Wasser mehr entnommen werden. Wie Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, ist Grund dafür die derzeitige Wetterlage: „Auch wenn es zwischen durch regnet, bringt das zwar kurzfristige

Entspannung, die Menge reicht aber nicht aus“. Besonders kleinere Gewässer führten nur noch wenig Wasser oder seien sogar schon ganz ausgetrocknet. Selbst geringfügige Wasserentnahmen zur Gartenbewässerung gefährden aktuell den Naturhaushalt und die Kleinlebewesen im und am Gewässer erheblich.

Der Kreis hat daher eine sogenannte Allgemeinverfügung erlassen, die seit Freitag, 17. Juli, gilt. Das Verbot der Wasserentnahme gilt auch für Eigentümer und Nutzer von Grundstücken, die direkt am Gewässer liegen. Pumpen und Schläuche sind im Bach und am Ufer nicht erlaubt und müssen entfernt werden. Trotz des Verbots darf Vieh weiterhin getränkt und Wasser in geringer Menge mit Handgefäßen geschöpft werden. Ausnahmen gelten auch dort, wo jemand eine amtliche Erlaubnis für die Wasserentnahme hat. Verstöße gegen das Verbot können mit einer erheblichen Geldbuße geahndet werden.



Der Liederbach ist in Teilen bereits ausgetrocknet. Foto: MTK

1

Sara kommt in die Schule!

Herzlichen Glückwunsch!

Oma Heike und Opa Ernst

Grüße zum Schulanfang 2020

Großeltern, Eltern und Verwandte gratulieren zum Schulanfang. Mit einer Grußanzeige in der Eppsteiner Zeitung halten Sie das besondere Ereignis der Einschulung für die Familie fest. Wir bieten dafür verschiedene Formate, Gestaltungen und Textvarianten zum ermäßigten Anzeigenpreis an. Veröffentlichung werden die Anzeigen in der Ausgabe am 13. August, rechtzeitig vor dem großen Tag. Schicken Sie uns **bis 1. August** ein Foto Ihres Schulanfängers, Ihren Grußtext und nennen Sie uns das gewünschte Format. Gerne beraten wir Sie auch im Verlag.

Kosten Formatbeispiele:

- | | | |
|----------|------|-------------------------|
| 1 | 35 € | Farbzuschlag |
| 2 | 25 € | jeweils + 5 € |
| 3 | 20 € | |
| 4 | 40 € | Alle Preise inkl. MwSt. |

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags GmbH
 Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
 Telefon (061 98) 85 29
anzeigen@eppsteiner-zeitung.de

Viel Glück und Erfolg

für die Schulzeit wünscht

Dir, liebe **Marie**

3 Deine Patentante Eva



Lieber Max!

Zum ersten Schultag wünschen wir dir ganz viel Glück und Spaß beim Lernen!

2 **Oma Liesel und Opa Paul**



Lieber Tim!

Zu deinem 1. Schultag wünschen wir dir viel Spaß, tolle neue Freunde und Erfolg beim Lernen!

Mama und Papa



*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.*

Theo Jopp

* 30.7.1943 † 19.7.2020

Wir behalten dich in lieber Erinnerung
Brigitte, Frank und Erika

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 12. August 2020 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Eppstein statt.

Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein e.V.

trauert um sein



Gründungsmitglied

Theo Jopp

Mit seinem Tod verlieren wir ein engagiertes und
stets hilfsbereites Mitglied. Seine handwerklichen
Fähigkeiten, die er auch zum Wohle unseres Vereins
eingebracht hat, waren sehr geschätzt.
Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Brigitte und seinem
Sohn Frank und allen Angehörigen.

Der Vorstand

Eppstein-Bremthal

Im Juli 2020



Gott spricht:
„Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!“
(Jes. 43, 1)

Nach einem wunderbaren, gesegneten Leben hat Gott ihn in
seinen ewigen Himmel erlöst.

Günther Schuffenhauer

* 14.2.1934 † 25.7.2020

Traurig, doch zugleich voller Liebe und Dankbarkeit:
Heike Schuffenhauer und Martina Schuffenhauer-Ochs
sowie Angehörige und Freunde

In einer Dankesfeier am Freitag, 31. Juli 2020 um 10.00 Uhr in der
Talkirche Eppstein nehmen wir Abschied von ihm. Anschließend
wird er auf dem Friedhof in Vockenhausen beigesetzt.

Dank gelockerter Corona-Regeln können bis zu hundert Menschen
in der Talkirche Platz finden. Bitte an Mund-Nasen-Schutz denken!
Anstelle freundlich zugedachter Blumengaben bitten wir um
Spenden für Konzerte in der Talkirche, die Günther oft sehr
genossen hat. (Ev. Talkirchengemeinde, IBAN: DE81 5105 0015
0225 0222 24, Stichwort „Günther Schuffenhauer“).

Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:
eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und
Termine aus Eppstein
jede Woche schon
mittwochs online!

Vom 30.7. – 7.8.2020
geänderte Öffnungszeiten:
Mo, Di, Fr 10 – 13 Uhr
Mi + Do geschlossen
Passbild-Service nach
telefonischer Vereinbarung.

Info: Bares für Rares

Kaufe Pelze, Porzellan, Uhren,
Zinn, Bestecke, Militaria, Mode-
schmuck, Silber-/Goldschmuck,
Bruchgold. Zahle bar vor Ort.
Tel.: (0 61 81) 435 53 95

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29
Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Palmert-Adorff (bpa)
Geschäftsführung:

Julia Palmert
Anzeigenverwaltung:
Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20
vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbe-
dingungen für Anzeigen und Fremdbei-
lagen in Zeitungen – veröffentlicht auf
der jeweils gültigen Preisliste und auf
www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro
Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:
NASPA, NASSDE 55XXX
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20
Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Psalm 23,6



Renate Friederike Katharina Quitzau

† 20. Juni 2020

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend,
so viel Anteilnahme zu finden.

Dafür danken wir von ganzem Herzen.

Dr. med. Tammo Quitzau und Familie
Henning Quitzau und Familie

65817 Eppstein, im Juli 2020

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!



☒ Werte erhalten ☒ Steuern sparen

Anstrich Bodenbeläge Fassadengestaltung Tapezieren Stuck Vergoldung Wärmedämmung

Raab • Walz
 Maler- & Stukkateurmeister
 Tel. 06127 61439
 WI-Naurod
malerbetrieb@raab-walz.de www.raab-walz.de

• Grünflächenpflege
 • Reinigungsdienst
 • Gehwegreinigung
 • Haustechnik
 • Winterdienst

HAUSMEISTER & GARTEN
 Inh. Uwe Beckschäfer
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen
 • Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten
 EPPSTEIN • Tel. 0 61 98 / 3 42 93 • 0175 / 584 04 56 • Fax 57 37 63

Gartengestaltung
Gartenpflege



• Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
 • Naturstein- u. Pflasterarbeiten
 • Neuanlagen
 • Gartenpflege
 • Baumfällungen
 • Grabpflege
 • Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
 Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
 Telefon 0 61 98 / 501 004

Familie aus Ehlhalten sucht zur Betreuung ihres Grundschulkindes an einem Werktag in der Woche für die Zeit von ca. 12 – 17 Uhr eine erfahrene, resolute, liebevolle, deutschsprachige Person. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **0163 399 57 71**.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 039 44 - 361 60 • www.wm-aw.de Fa

Bin Rentner! Suche jungen Mann, der zeitweise meine PC-Probleme löst.
 Tel. 0172 672 78 52

Verkaufe 3-tlg. Leder-Garnitur, braun, klassischer engl. Stil, 3-Sitzer, 2-Sitzer, 1 Sessel, Gebrauchsputzen, € 120,-. Tel. (06198) 26 14

Zur Verstärkung unseres Immobilienbüros in Eppstein-Vockenhausen suchen wir eine

Bürokräft (m/w/d) auf 450€ Basis
 (vormittags nach Absprache)

Sie besitzen gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten, verfügen über ein gutes Ausdrucksvermögen und sind sicher im Umgang mit den MS-Office-Produkten.

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.



Hauptstr. 47 • 65817 Eppstein-Vockenhausen • Tel: 06198-502328
 Email: info@reber-immobilien.de • www.reber-immobilien.de

thomas DECKER gartenbau MEISTERBETRIEB

Wir beraten, bauen, pflanzen und pflegen.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
www.decker-gartenbau.de
 eppstein 06198 - 57 58 57

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
 Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
 Valterweg 14 • 65817 Eppstein-Bremthal • ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de
Wir sind für Sie auch jetzt da und haben kurzfristig Termine frei!

• Reparaturen
 • TÜV + AU
 • Klimaanlage
 • Autogläsebau
 • Reifenservice
 • Unfall-
 • Instandsetzung
 • Oldtimer/
 • Youngtimer
 • Ausbildungsbetrieb

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen

► HU inkl. „AU“
 ► Änderungsabnahmen
 ► Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
 Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen
 ☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do bis 19.00 Uhr
 Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Ich fahr direkt zur GTÜ!

Änderungs-Schneiderei
Satici
 Burgstr. 35 • Eppstein
 Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
 Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
 Änderungen aller Art

Info: Kaufe PELZE aller Art, Garderobe, Zinn, Haushaltsgeräte, Porzellan, Kaffeeservice, Silberbesteck, Teppiche, Lampen, Gemälde, Bronze-/Holzfiguren, Mode-/Goldschmuck, Uhren aller Art, Münzen. **Zahle bar & fair**
 ☎ (061 45) 346 13 86

Biete Reitbeteiligung zum Ausreiten
 in Eppstein an super lieben Kinder-tauglichen Hannoveraner für 2x / Woche. Tel. **0174 912 78 95**

SCHLÜSSEL BARDE
 Beratung • Montage • Service

Sicherheits-Technik
 Schließ-Anlagen • Tresore
 Wintergärten • Fenster • Türen
 Briefkästen • Stempel • Gravuren
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
 ☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de



*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

Roswitha Racky geb. Gornig

* 07.04.1951 † 22.07.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Gerhard Racky

Michael, Andreas, Benjamin Racky mit Familien

Peter Gornig

Im Namen aller Angehörigen und Freunde

Ehlhalten, im Juli 2020

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, dem 6. August 2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ehlhalten. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um eine Spende an das Kinderhospiz „Bärenherz“ Wiesbaden, IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00

Haushaltshilfe

nach Alt-Eppstein **gesucht**
für 2x 4 Stunden wöchentlich.

Langfristig. Gute Bezahlung.

Tel. 01522 865 58 30 von 16-18 Uhr

Ich suche in Vockenhausen

oder Eppstein eine **Stelle im**

Haushalt, ggf. als

Altenpflegerin.

Kontakt: 0176 39 73 98 54

Suche Arbeit im Haushalt

(Putzen, Bügeln, Einkaufen, Betreuung) bevorzugt in Vockenhausen/Alt-Eppstein.

Tel. (06198) 93 29 Mo-Fr 7-17 Uhr

Nette, fleißige Perle macht Ihre Hausarbeit

in Eppstein und Umgebung.

Tel. 01573 860 27 56



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für
Anspruchsberechtigte

Wir sind wieder für Sie da, vorerst
mit eingeschränkten Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 13.00 Uhr

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und
Soziale Projekte

DRK-Laden

Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein e.V.

trauert um sein

Gründungs- und Ehrenmitglied

Paul Ickstadt

Sein Tod ist für alle Bremthaler ein großer Verlust. Durch sein Engagement und Wirken für seinen Heimatort hat Paul unauslöschliche Spuren und Erinnerungen hinterlassen.

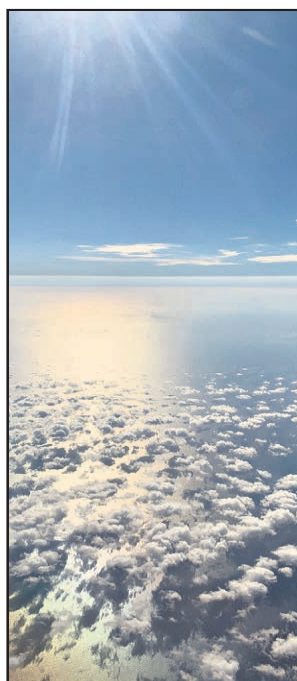
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Resel und der gesamten Familie.

Der Vorstand

Eppstein-Bremthal

Im Juli 2020



Du warst schon auf Erden ein Engel.
Liebevoll und fürsorglich,
tapfer und stark.

Gudrun Walter

* 30. März 1950 † 16. Juli 2020

Wir vermissen Dich sehr und danken Dir
von Herzen für die wundervolle Zeit.

Marianne und Marc
mit Eve, Julie und Liza

Stefan und Alexandra

Doris, Werner, Melanie und Markus

Marianne, Kurt und Otto

Die Beerdigung findet am Samstag, den 1. August 2020
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Volxheim statt.

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten Tel. (06192) 200 43 62
Mobil (0160) 90 20 33 26

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Wir trauern um meinen lieben Mann, unseren Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Paul Ickstadt

* 26. November 1923

† 14. Juli 2020

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

**Theresia „Resel“ Ickstadt
Ewald und Margit Ickstadt
und Töchter Ilka und Diana mit Familien
Elke Roth geb. Ickstadt und Sohn Nico mit Familie
sowie alle Verwandten
Marianna Grimm, Betreuerin**

65817 Eppstein-Bremthal, Wiesbadener Straße 29

Die Trauerfeier findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Senioren Service

Nagel GmbH

24-Stunden- Betreuung

Sie benötigen eine Betreuung **rund um die Uhr** für Ihre/n Angehörige/n?

Wir bieten Ihnen eine 24-Stunden-Betreuung an, damit Sie eine gewisse Zeit der Entlastung und Erholung für sich nehmen können.

Sprechen Sie uns an.

Hauptstr. 106 · 65817 Eppstein

Tel. 0 61 98 - 58 80 16

info@seniorenservice-nagel.de

www.seniorenservice-nagel.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Die Stadt Eppstein trauert um

Paul Ickstadt

Er war viele Jahre Mitglied in der Gemeindevertretung Bremthal und später im Ortsbeirat Bremthal sowie in der Zeit von 1989 bis 1995 Ortsvorsteher. Außerdem war Herr Ickstadt Mitglied im Gemeindevorstand, Kreistag und Kreisausschuss.

Für die Belange der Menschen vor Ort setzte er sich immer ein und engagierte sich insbesondere für den Stadtteil Bremthal.

Sein Tod ist für uns alle ein großer Verlust.

Die Stadt Eppstein wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Alexander Simon **Bernhard Heinz** **Sabine Bergold**
Bürgermeister Stadtverordnetenvorsteher Erste Stadträtin

Eppstein, im Juli 2020

Die SPD Eppstein trauert um ihr Ehrenmitglied

Paul Ickstadt

1923 – 2020

Er war seit 1953 treues und aktives Mitglied der SPD und engagierte sich im Besonderen als Ortsvorsteher für die Modernisierung seiner Heimatgemeinde Bremthal.

Neben dem Ehrenbrief des Landes Hessen wurde er auch mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

SPD Ortsverein
Lothar Quick



SPD Bremthal
Hans-Jörg Schmidt, Peter Lange

Eppstein, im Juli 2020

Die SG Bremthal nimmt Abschied von ihrem

Ehrenmitglied

Paul Ickstadt

der im Alter von 96 Jahren verstorben ist.

Paul Ickstadt war Wegbereiter und treibende Kraft bei der Gründung unserer Sportgemeinschaft 1955. Als 1. Vorsitzender leitete er den jungen Verein in den Anfangsjahren und war ihm immer treu verbunden.

Wir werden Paul in dankbarer Erinnerung behalten.

Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Vorstand und Mitglieder

SG Bremthal 1955 e.V.



Eppstein-Bremthal, im Juli 2020

*Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist,
sie zu gestalten.*

(Willy Brandt)

Der Ort, die Stadt ist so leer, wenn man nur an Häuser, Straßen darin denkt.

Aber hier und da jemanden zu wissen, der auch und nicht nur im gemeinsamen politischen Denken, mit dem man viele Jahre der Entwicklung für diesen Ort gemeinsam erlebt hat, kann ich die Erinnerung an

Paul Ickstadt

fortleben. Diese Erinnerung an Paul gehört für mich auch zu einer bewohnbaren Heimat.

„Arbeiten und zusammen Werken“, war seine, unsere politische Einstellung – Pauls Ziel; die Entwicklung für unseren Ort voranzutreiben, auch mit vielen Widerständen.

Wir haben gemeinsam diskutiert und vieles angestoßen, waren uns nicht immer einig übers „Was, Wie und Wann“, aber letztendlich immer einig im Sinne unserer Ziele.

Kurz gesagt: Ich persönlich habe einen politischen Weggefährten und Freund verloren.

Dafür will ich ihm zum Abschied nochmals danken.

Helmut Kleindienst

Bremthal, im Juli 2020



Inge
Wagner

1936 - 2020

D für ein stilles Gebet
A für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben
N für alle Zeichen der Liebe, Zuneigung und Freundschaft
K für die mitfühlende Anteilnahme an unserer Trauer
E für Blumen, Kränze und Geldspenden

Claudia Rösner und Alexander Bendl

Oberems, im Juli 2020

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Aus alten Sachen Geld machen!

Kaufe Pelze, Zinn, Uhren, Porzellan, Meißner, Bierkrüge, Nachlässe, Haushaltsauflösungen, Mode- + Goldschmuck, Münzen, Militaria, Puppen, Möbel. Alles anbieten, auch am Wochenende. Tel. (06181) 3029697

1-Zi-Whg. mit Balkon

zu vermieten in Eppstein-Altstadt (Burgstr.), voll möbl., neue EBK, Waschmaschine, WM 475,- € + Abstand f. Möbel **Tel.: 01783371513**

Danksagung

Wir danken allen, die unserem lieben Verstorbenen

Georg Ernst

† 26. Juni 2020

im Leben Achtung und Freundschaft schenken und jetzt mit uns Abschied nehmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pater Gaspar Minja, der Pietät Scherer, Frau Wendel und Frau Müller.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Manfred, Gerhard und Alexander
im Namen aller Angehörigen

Ehlhalten, im Juli 2020

Familienanzeigen stehen in der EZ

*Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.*



Pauline Pawlenka

* 14.9.1930

† 17.7.2020

Nach einem langen und erfüllten Leben voller Liebe, Hingabe und Fürsorge nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin.

Andreas und Viola
Boris und Annette
Lothar
Lutz und Gundula

Eppstein-Ehlhalten, im Juli 2020

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Diakonie



Gemeinsam
in Bewegung kommen

Diakoniespende

Diakonisches Werk Main-Taunus
Ostring 17, 65824 Schwalbach
Telefon: 06196-503511
Spendenkonto
IBAN:
DE43 5125 0000 0041 4107 01
BIC: HELADEF1TSK
(Taunus Sparkasse)

verstehen – helfen – spenden

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**In schweren
Stunden
an Ihrer Seite**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/ **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran
gedacht, den Jahres-
beitrag (20 Euro) für die
Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 18

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und ArchitektenrechtLorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de**Sie haben Fragen zum Immobilienverkauf ?**

Wir kümmern uns um die Details!

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit mit einer unverbindlichen Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Engel & Völkers Kelkheim
Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchster Straße 1, 65779 Kelkheim
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler**ENGEL & VÖLKERS®**Dipl.-Ing. Jürgen Kauss
Tel. 06198/574209**Wir beraten Sie gerne
in allen Immobilien-Fragen!**Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobiliien-profiler.dekauss@immobiliien-profiler.de**HOFHEIM/TS.**

Einzigartige Penthouse-ETW mit fantastischem Rundumblick über Hofheim und ins Grüne, Wfl. ca. 130 m², mit ungewöhnlicher Raumteilung und Dachterrasse. Sofort frei, EVK 147,1 kWh/(m²a), Kl. E, Erdgas, Bj. 1993, € 546.000,-.

**ralf weber
Immobilien**Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de**Suche 1-Zi-Whg.****ab sofort** in Eppstein od. MTK. Schüler, ledig, keine Haustiere, KM bis 400 € + HK 1,20 €/m² + NB 2,10 €/m² + KT 2 MM + 2 MM Maklergeb.
Tel.: 01521 743 83 43**Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistetDipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750**Suchen Baugrundstück für Familienglück****in Eppstein oder Umgebung** – mit Platz für ein freistehendes Einfamilienhaus. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre eMail: **0173 293 76 50; familie-im-taunus@gmx.de****Paar sucht von privat ab 3-ZW** bis € 200 000,- **oder****ein Haus** bis € 400 000,- in Eppstein u. Umgebung **zum Kauf.**
Tel. 0178 186 64 49**Wohnanlage Am Herrngarten. 2,5 Zi.**

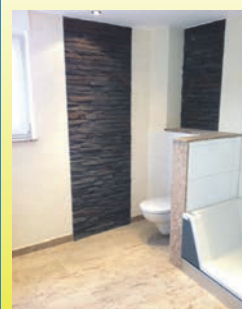
4. OG, m. Fahrstuhl, Kü., Bad, 59 qm + 6 qm Balkon, Keller, kpl. grundrenoviert, v. Priv. zu vermieten, 740 € + 210 € NK, Tel. 0177 243 75 64

Renovierungsteam hat Termine frei!Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49**Elektro
Schieß**

Elektroinstallation

Planung · Beratung · AusführungErweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · GartenbeleuchtungWiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder · Sanitär · Küchen
Heizung · Wärmepumpen
Naturstein · Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung****Tel. 0 61 27 - 22 86**www.Nowitex.de

Kino Kelkheim
mehr als Film.

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 30.07.2020

Das Beste kommt noch

Donnerstag bis Montag, Mittwoch
20.30 Uhr

Scooby

...voll verwedet

Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Filmkunstreihe

Auerhaus

Dienstag 20.30 Uhr

Marie Curie

Elemente des Lebens

Täglich 20.00 Uhr
Montag in OV

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/6 55 77
www.kino-kelkheim.de

IT-HILFE
Timo Schlögel

stud. IT-Hilfe bei Anwendungs- und Konfigurationsproblemen (Computer, Router, Drucker, Handy...)
Gerne helfe ich bei der Routerkonfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 06198 - 6090237

Gerüstbau Hünninger abR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

my Beauty Station
Gesund und hübsch trotz Corona!

Nie wieder Panda Augen!
Wimpernlifting (inkl. Färben) 49€

- Shellac
- Wimpernverlängerung
- Haarentfernung für Sie und Ihn
- Nageldesign

Tel: 06198/307 2621 Mobil: 0176/84390764
Weitere Infos unter: Termine nach Vereinbarung
www.my-beauty-station.com Eppstein Burgstr. 59

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenster, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 06198 / 83 42
Telefax: 06198 / 12 79

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

LBeauty Parfümerie & Kosmetikinstitut

- Sauerstoffbehandlung
- Micro-Needling
- Aqua-Dermabrasion
- Pro Shape Body Styler – Detox

Gutscheine auf: www.beautylb.de
Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 19 | Sa 10 – 14 Uhr Do 19 – 21 Uhr nach Vereinbarung
Hauptstr.84 | 65817 Eppstein | T.06198-5849995 | kontakt@beautylb.de

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
DE
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Abschied und Neustart
Samstag, 15. August 2020

RESTAURANT
PFLASTERSCHISSE

Im August gibt es im Pflaster-schisser einen innerfamiliären Pächterwechsel. Zum Abschied lädt das Team zu einem **Abend mit Live Musik** ein. Für das Fest im klimatisierten Obergeschoss bitten wir um **Reservierung bis spätestens 13. August**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Familie Chamoun & Mitarbeiter
65817 Eppstein | Burgstraße 32
Telefon 06198 5849620

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

NORTHWEST-FLIESEN
20 Jahre fliesen und viel mehr...

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 951 8966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de